

Anstieg der Nachfrage von Onlinekrediten

Bachelorarbeit

eingereicht von: **Alexandra Leithner**
51817723

im Fachhochschul-Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik (0470)
der Ferdinand Porsche FernFH

zur Erlangung des akademischen Grades einer
Bachelor of Arts in Business

Betreuung und Beurteilung: Dr. Valentin Hofstätter

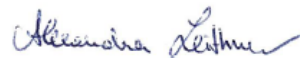
Wiener Neustadt, September 2024

Ehrenwörtliche Erklärung

Ich versichere hiermit,

1. dass ich die vorliegende Bachelorarbeit selbständig verfasst und keine anderen als die angegebenen Quellen und Hilfsmittel benutzt habe. Alle Inhalte, die direkt oder indirekt aus fremden Quellen entnommen sind, sind durch entsprechende Quellenangaben gekennzeichnet.
2. dass ich diese Bachelorarbeit bisher weder im Inland noch im Ausland in irgendeiner Form als Prüfungsarbeit zur Beurteilung vorgelegt oder veröffentlicht habe.

Oberpiesting, 30.09.2024



Unterschrift

Creative Commons Lizenz

Das Urheberrecht der vorliegenden Arbeit liegt bei der Autorin. Sofern nicht anders angegeben, sind die Inhalte unter einer Creative Commons <„Namensnennung - Nicht-kommerziell - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International Lizenz“ (CC BY-NC-SA 4.0)> lizenziert.

Die Rechte an zitierten Abbildungen liegen bei den in der jeweiligen Quellenangabe genannten Urheber*innen.

Die Kapitel 2 bis 3 der vorliegenden Bachelorarbeit wurden im Rahmen der Lehrveranstaltung „Bachelor Seminar 1“ eingereicht und am 16.09.2024 als Bachelorarbeit 1 angenommen.

Kurzzusammenfassung: Anstieg der Nachfrage von Onlinekrediten

Gegenständliche Bachelorarbeit untersucht die Bekanntheit von Konsumkrediten, die man selbstständig online erwerben kann in Österreich und deren Beliebtheit in Form von Vor- und Nachteilen aus Sicht von potenziellen Kreditnehmer*innen.

Das erste Kapitel beinhaltet die Problemstellung, in der sich die Frage stellt warum Onlinekredite genutzt werden und was die Gründe dafür in Österreich sind, sowie die zentrale Fragestellung dieser Bachelorarbeit. Die Zielsetzung gibt an, dass am Ende dieser Bachelorarbeit die Frage beantwortet werden soll, ob Konsumkredite, ausgenommen Hypothekarkredite, die man selbstständig online erwerben kann, in Österreich an Akzeptanz und Bedeutung gewinnen.

Im zweiten Kapitel werden Definitionen zu Konsumkrediten und Hypothekarkrediten erläutert, sowie potenzielle Gefahren von Onlinekrediten und Vor- und Nachteile von anderen herkömmlichen Kreditformen, die in Österreich angeboten werden.

Um den Ablauf der Aufnahme eines Konsumkredites online zu veranschaulichen, werden die nötigen Schritte in Kapitel drei grafisch dargestellt und erläutert.

Im letzten Kapitel werden die ausgewerteten Fragen des Fragebogens analysiert und in Zusammenhang gebracht. Anschließend werden die gewonnen Studienkenntnisse analysiert und die Forschungsfrage beantwortet.

Schlagwörter:

Konsumkredit, Finanzierungsform, Onlinekredit, Kreditart

Abstract: Increase in demand for online loans

This bachelor thesis examines the popularity of consumer loans, which can be purchased independently online in Austria, and their popularity in the form of advantages and disadvantages from the point of view of potential borrowers.

The first chapter contains the problem, which raises the question why online loans are used and what are the reasons for this in Austria, as well as the central question of this bachelor thesis. The aim of this bachelor thesis is to answer the question whether consumer loans, excluding mortgage loans, which can be purchased independently online, are gaining acceptance and importance in Austria.

The second chapter explains definitions of consumer loans and mortgage loans, as well as potential dangers of online loans and advantages and disadvantages of other conventional forms of credit offered in Austria.

In order to illustrate the process of taking out a consumer loan online, the necessary steps are graphically presented and explained in chapter three.

In the last chapter, the evaluated questions of the questionnaire are analysed and related. Subsequently, the acquired study knowledge is analysed and the research question answered.

Keywords:

Consumer credit, method of financing, online loan, loan type

Inhaltsverzeichnis

1. EINLEITUNG	1
1.1 Problemstellung	2
1.2 Zielsetzung und zentrale Fragestellung	3
1.3 Methodik	4
1.4 Aufbau und Struktur	5
2. THEORIE VON ONLINEKREDITEN	7
2.1 Was sind Konsumkredite?	7
2.1.1 Definition	7
2.1.2 Ausnahme dieser Arbeit: Hypothekarkredite	8
2.2 Erwerb von Konsumkrediten online	8
2.2.1 Österreichische Banken	8
2.3 Welche Gefahren bringt diese Finanzierungsform mit sich?	15
2.3.1 Hohe Zinsen	15
2.3.2 Betrug und Identitätsdiebstahl	15
2.3.3 Schuldenspirale	15
2.3.4 Mangel an Regulierung	16
2.3.5 Abhängigkeit von Technologie	16
2.3.6 Finanzielle Instabilität	16
2.3.7 Soziale und emotionale Auswirkungen	16
2.4 Vor- und Nachteile anderer Finanzierungsformen	17
2.4.1 Bankkredit	17
2.4.2 Leasing	20
2.4.3 Avalkredit	24
2.4.4 Crowdfunding	25
2.4.5 Business Angels	29
2.4.6 Kontokorrentkredit	30
2.4.7 Exkurs: aktuelle Zinsentwicklung in Österreich (bis inklusive 2023)	32
2.5 Unterschied von Auslandskrediten im Vergleich zu Österreich	33
2.5.1 Gesetzliche Unterschiede	33

2.5.2	Wirtschaftliche Bedingungen	33
2.6	Kreditwachstum in Österreich	34
2.6.1	Aktuelle Entwicklung des Kreditwachstums privater Haushalte in Österreich	34
2.6.2	Vergleich: Kreditwachstum im Ausland	35
3.	ANWENDUNG VON ONLINEKREDITEN	37
3.1	Stand der Wissenschaft	37
3.1.1	Marktgröße von internationalen Onlinekrediten	37
3.1.2	Abwicklung einer Kreditaufnahme in einer Bank	38
3.1.3	Die Rolle des Bankberaters bzw. der Bankberaterin	40
3.2	Aufnahme eines Kredites online anhand eines Beispiels	41
	durchblicker.at als Beispiel	41
4.	EMPIRISCHE FORSCHUNG	46
4.1	Forschungsmethode	46
4.2	Auswertung Fragebogen	47
4.2.1	Aufbau des Fragebogens	47
4.2.2	Analyse der erhobenen Daten	48
4.2.3	Analyse der zwei offenen Fragen	63
4.2.4	Demografische Zusammensetzung der befragten Personen	65
4.3	Wesentliche Studienerkenntnisse	65
5.	CONCLUSIO	67
	ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS	69
	ABBILDUNGSVERZEICHNIS	70
	LITERATURVERZEICHNIS	71
	ANHANG	75
	Fragebogen	75

1. Einleitung

In der vorliegenden Bachelorarbeit beschäftige ich mich ausführlich mit dem Thema Konsumkredite, die eigenständig und unkompliziert online abgeschlossen werden können. Das Thema ist von großer Relevanz, da der Markt für Onlinekredite in den letzten Jahren stark gewachsen ist und einen immer größeren Anteil am gesamten Kreditmarkt einnimmt. Die Arbeit untersucht die Entwicklung dieser Finanzierungsform, die Faktoren, die zu ihrer Popularität beitragen, sowie die möglichen zukünftigen Trends, insbesondere im europäischen Raum und speziell in Österreich.

Mein persönliches Interesse an diesem Thema ergibt sich aus meiner beruflichen Tätigkeit. Ich arbeite in einem Unternehmen, das sich auf die Vermittlung von Onlinekrediten spezialisiert hat. Dabei konnte ich aus erster Hand beobachten, wie stark die Nachfrage nach dieser Art der Finanzierung bereits gestiegen ist und wie viele Kunden und Kundinnen diese modernen Kreditlösungen den traditionellen Finanzierungsmodellen vorziehen. Die Zufriedenheit der Kunden und Kundinnen, die sich für Onlinekredite entscheiden, ist bemerkenswert hoch, was auf die zahlreichen Vorteile dieser Kreditform zurückzuführen ist, wie etwa die Schnelligkeit des Prozesses, die bequeme Abwicklung von zu Hause aus und die Transparenz der Konditionen.

Unsere Kunden und Kundinnen stammen hauptsächlich aus verschiedenen europäischen Ländern, was mir einen tiefen Einblick in die unterschiedlichen Marktbedingungen und Nachfrageentwicklungen in den jeweiligen Ländern ermöglicht hat. Dabei habe ich festgestellt, dass die Nachfrage nach Onlinekrediten in einigen Ländern Europas besonders hoch ist und stetig weiterwächst. Diese Beobachtungen führen mich zu der Annahme, dass auch in Österreich in den kommenden Jahren ein signifikanter Anstieg der Nachfrage nach Onlinekrediten zu erwarten ist. Österreich, als ein Land mit einer hoch digitalisierten Bevölkerung und einem stabilen Finanzsektor, bietet ein großes Potenzial für die Etablierung dieser Finanzierungsart.

Ein weiterer Aspekt, der diese Arbeit besonders relevant macht, ist die Tatsache, dass das Unternehmen, in dem ich derzeit tätig bin, bisher noch nicht am österreichischen Markt aktiv ist. Dies eröffnet die Möglichkeit, im Rahmen dieser Bachelorarbeit eine fundierte Analyse darüber zu erstellen, ob und unter welchen Bedingungen es sich in Zukunft lohnen könnte, unsere Kreditprodukte auch in Österreich anzubieten. Die Arbeit wird sich daher nicht nur mit den allgemeinen Vorteilen und Herausforderungen von Onlinekrediten befassen, sondern auch eine Marktanalyse für Österreich enthalten. Dabei werden verschiedene Faktoren wie die rechtlichen Rahmenbedingungen, die

Wettbewerbslandschaft sowie die spezifischen Bedürfnisse und Präferenzen der österreichischen Konsumenten berücksichtigt.

Darüber hinaus wird die Arbeit auch die potenziellen Herausforderungen und Risiken untersuchen, die mit der Einführung von Onlinekreditangeboten in einem neuen Markt verbunden sind. Dies umfasst etwa die Anpassung an lokale Regulierungen, die Etablierung einer starken Marke in einem möglicherweise gesättigten Markt und die Notwendigkeit, das Vertrauen der Verbraucher in eine noch relativ neue Finanzierungsform zu gewinnen.

Abschließend wird die Bachelorarbeit Handlungsempfehlungen formulieren, die auf den gewonnenen Erkenntnissen basieren. Diese Empfehlungen sollen als Grundlage für eine mögliche Markteintrittsstrategie unseres Unternehmens in Österreich dienen und aufzeigen, wie die Erfolgsfaktoren aus anderen europäischen Märkten auf den österreichischen Markt übertragen werden können. Ziel ist es, nicht nur die Machbarkeit, sondern auch das Potenzial und die Erfolgsaussichten einer Expansion unseres Unternehmens in den österreichischen Kreditmarkt zu bewerten.

Durch die detaillierte Untersuchung dieser Themenfelder soll die Arbeit einen wertvollen Beitrag zur Diskussion über die Zukunft des Kreditmarktes in Österreich und Europa leisten und gleichzeitig praktische Implikationen für Unternehmen bieten, die in diesem wachsenden Marktsegment tätig sind oder tätig werden möchten.

1.1 Problemstellung

Aufgrund der aktuellen Teuerungswelle in Österreich beginnend mit 2022 steigen die Preise überall an, wie zum Beispiel die Energiepreise, Wohnkosten, aber auch Lebensmittelpreise. Viele Menschen, die in Österreich leben und arbeiten, kommen oftmals nicht mit ihrem Einkommen aus, um die notwendigsten Kosten zu decken, was für die Menschen in unserem Land ein sehr großes Problem darstellt. In Österreich liegt die Inflation aktuell über dem europäischen Durchschnitt, was dieses Problem zusätzlich verstärkt.

Kurzfristige Onlinekredite aufzunehmen kann hier eine gute Lösung darbieten. Zwar ist diese Kreditform nicht sehr kostengünstig (siehe Kapitel 2), aber um vorübergehend schnell und unkompliziert Geld ausleihen zu können, um beispielsweise Fixkosten zu decken, eine angenehme Lösung für die meisten Konsumenten, die dann mit der

Rückzahlung darauf warten, dass beispielsweise die Preise wieder sinken oder dass Sonderzahlungen wie Urlaubs- und Weihnachtsgeld ausbezahlt werden.

Meiner Meinung nach werden Onlinekredite daher in Zukunft beliebter in der Bevölkerung und immer mehr Leute werden sich mit dem Thema auseinandersetzen, wie man sich einen Onlinekredit aufnimmt. Ein wichtiger Punkt ist auch, mit welchen Gefahren dabei zu rechnen ist und welche Anlaufstellen seriös sind, um sich Geld auszuleihen, um einen möglichst kostengünstigen und sicheren Onlinekredit aufzunehmen.

Auch im Bereich der Unternehmen, gerade der klein- und mittelständischen Unternehmen, werden Onlinekredite immer beliebter, da für unvorhersehbare Kosten damit sehr schnell und vor allem auch unkompliziert vorübergehend Geld ausgeliehen werden kann, bis es dem Unternehmen wirtschaftlich wieder besser geht und das Geld wieder zurückbezahlt werden kann.

1.2 Zielsetzung und zentrale Fragestellung

Das Ziel dieser Bachelorarbeit ist es, herauszufinden, ob Konsumkredite, ausgenommen Hypothekarkredite, die man selbstständig online erwerben kann, in Österreich an Akzeptanz und Bedeutung gewinnen.

Hypothekarkredite sind in diesem Fall ausgenommen (siehe Kapitel 2), da man sie aufgrund der höheren Kreditsummen nicht eindeutig mit Konsumkrediten vergleichen kann. Zum Beispiel kann ich den Kredit für eine Eigentumswohnung (z.B. 250.000€) nicht mit dem Kredit für ein neues Handy (z.B. 1.000€) vergleichen.

Die Forschungsfrage dazu lautet wortwörtlich: „Gewinnen Konsumkredite, ausgenommen Hypothekarkredite, die man selbstständig online erwerben kann, in Österreich an Akzeptanz und Bedeutung?“

Die Fragestellung wurde so gewählt, um herauszufinden, ob potentielle Konsumenten in Österreich überhaupt wissen, dass es diese Art der Kreditform gibt, wo man dazu Informationen beziehen kann, welche Banken oder andere Anbieter es gibt, die Onlinekredite anbieten und mit welchen Gefahren diesbezüglich zu rechnen ist. Daher wird in dieser Arbeit eine grundsätzliche Betrachtung über das Thema erarbeitet, um auch eine einleitende Vorstellung dieser Kreditform zu zeigen.

Zum Vergleich wird des Weiteren auf andere Kreditformen eingegangen, um deren Vor- und Nachteile zu analysieren und einen Vergleich zu Onlinekrediten ziehen zu können, ob diese Kreditform zukünftig andere Kreditformen ersetzen kann und bereits jetzt an Zustimmung in der Bevölkerung gewinnt. In Zusammenhang damit, möchte ich gerne

auf verschiedene Zinshöhen eingehen, um einen ungefähren Vergleich, je nach Angebot verschiedener Kreditinstitute, ziehen zu können, welche Kreditform sich am ehesten für einen Konsumenten eignet.

Am Ende dieser Arbeit möchte ich die Forschungsfrage beantwortet haben und im Idealfall auch die Hypothese auf ihre Richtigkeit bestätigt haben.

1.3 Methodik

Die Methodik dieser Bachelorarbeit setzt sich aus der Literaturrecherche und der empirischen Forschung zusammen. Diese beidseitige Vorgehensweise ermöglicht es, sowohl theoretische Grundlagen als auch praktische Anwendungsbeispiele detailliert zu untersuchen und zu bewerten.

Die Literaturrecherche bildet den ersten zentralen Bestandteil der Methodik. Dabei werden wissenschaftliche Publikationen, Fachbücher, Artikel und andere relevante Quellen systematisch erfasst, zitiert und kritisch analysiert. Ziel ist es, einen fundierten Überblick über den aktuellen Stand der Forschung im Bereich Onlinekredite und Finanzierungsformen zu geben. Insbesondere wird darauf eingegangen, welche Entwicklungen in der digitalen Kreditvergabe in den letzten Jahren stattgefunden haben.

Ein wesentlicher Bestandteil der Literaturrecherche ist die Einbeziehung der Arbeiten von renommierten Autoren im Bereich des Bank- und Finanzwesens. Zu den analysierten Autoren gehört unter anderem Dr. Nils Helms, der durch seine zahlreichen Artikel und Beiträge im Gabler Wirtschaftslexikon (Deutschland) maßgeblich zur wissenschaftlichen Diskussion über Kreditformen, Zinsen und weitere finanzwirtschaftliche Themen beigetragen hat. Die Schriften von Dr. Helms bieten wertvolle Einsichten in die Funktionsweise von Krediten und deren Einfluss auf das Finanzsystem, die in dieser Arbeit eingehend betrachtet und auf das Thema Onlinekredite angewendet werden.

Außerdem wird ein praxisbezogenes Beispiel einer Onlineplattform grafisch dargestellt und erläutert, zur vereinfachten Erklärung der Abwicklung von Onlinekrediten.

Der zweite zentrale Bestandteil der Methodik ist die empirische Forschung (siehe Kapitel 4), die durchgeführt wird, um die in der Literatur gewonnenen Erkenntnisse zu validieren und zu erweitern. Im Rahmen dieser empirischen Untersuchung wurden Daten mittels eines Fragebogens erhoben, der an verschiedene geschäftsfähige Personen bzw. potentielle Konsumenten eines Onlinekredites mit Wohnsitz in Österreich versendet

wurde. Die Ergebnisse aller Fragebögen werden zusammengefasst und anschließend analysiert, um aussagekräftige Ergebnisse zu erzielen.

Die Fragen sind so konzipiert, dass die Zielgruppe zu den Themen Informationsbeschaffung zu Onlinekrediten, Kenntnisse über Onlinekredite sowie generelle Fragen zum Interesse an dieser Finanzierungsform befragt wird und auch selbstständig freie Antworten geben kann. Die Zielgruppe umfasst in diesem Fall jede geschäftsfähige Person über 18 Jahren, die in Österreich lebt und Interesse daran hat, sich einen Onlinekredit aufzunehmen bzw. sich Informationen dazu zu beschaffen.

1.4 Aufbau und Struktur

Die gegenständliche Bachelorarbeit umfasst einen einleitenden Teil, der das Thema, die Methodik sowie die Zielsetzung erläutert und die Problemstellung beschreibt.

Im zweiten Kapitel befasst sich diese Bachelorarbeit mit dem aktuellen Stand der Technik, wozu Definitionen, diverse Erklärungen und Abwicklungen zählen. Die Abwicklung eines Onlinekredites wird in Bildern grafisch dargestellt und Schritt für Schritt genauestens beschrieben. Weiteres werden auch die Gefahren sowie Vor- und Nachteile anderer Kreditformen analysiert, um daraus Schlüsse ziehen zu können welche am ehesten für den jeweiligen Zweck am geeignetsten ist.

Im dritten Kapitel dieser Bachelorarbeit wird der aktuelle Stand der Wissenschaft zum Thema Onlinekredite detailliert erläutert. Ziel dieses Kapitels ist es, einen umfassenden Überblick über die bereits vorhandenen wissenschaftlichen Erkenntnisse zu geben und diese in den Kontext der vorliegenden Arbeit einzuordnen. Dadurch soll verdeutlicht werden, welche Aspekte dieser Thematik bereits gut erforscht sind und an welchen Stellen diese Bachelorarbeit einen Beitrag zur weiteren wissenschaftlichen Diskussion leisten kann. Um die theoretischen Überlegungen und empirischen Erkenntnisse noch praxisnaher zu veranschaulichen, wird in diesem Kapitel zudem ein konkretes Beispiel anhand der Plattform durchblicker.at vorgestellt. [Durchblicker.at](https://durchblicker.at) ist eine in Österreich etablierte Vergleichsplattform, die es Nutzern ermöglicht, verschiedene Finanzprodukte, darunter auch Kredite, online zu vergleichen und abzuschließen. Anhand dieser Plattform wird dargestellt, wie die Abwicklung von Onlinekrediten in der Praxis funktioniert und welche Besonderheiten der österreichische Markt in diesem Kontext aufweist.

Der vierte und letzte Teil dieser Bachelorarbeit behandelt die Analyse der empirischen Forschung. Als Forschungsmittel wurde ein Fragebogen mit hauptsächlich geschlossenen Fragen, einigen Fragen mit Mehrfachantwort und 2 offenen Fragen als Feedback zum Schluss, gewählt. Der Fragebogen wurde auf der Plattform der Fern FH veröffentlicht, zu der alle Studierenden Zugang haben und auch mehrmals per E-Mail und anderen sozialen Medien Plattformen versendet bzw. geteilt. Die Zielgruppe sind alle in Österreich lebenden Personen über 18 Jahren, die potenzielle Kunden und Kundinnen für Onlinekredite sind. Um einen möglichst genauen Trend aufzuzeigen, waren 100 beantwortete Fragebögen das Ziel.

2. Theorie von Onlinekrediten

2.1 Was sind Konsumkredite?

2.1.1 Definition

„Konsumkredite werden aufgenommen, um einen Gegenstand des täglichen Bedarfs oder ein Ge- oder Verbrauchsgut, wie etwa Möbel, eine neue Küche, Elektrogeräte oder auch einen Urlaub zu finanzieren, für welchen kein Guthaben auf dem Konto oder dem Sparguthaben verfügbar ist. Unter den Begriff Konsumkredite fallen auch Überziehungsmöglichkeiten des Kontos, Kreditkarten-Kredite und Ratenzahlungsmöglichkeiten von Unternehmen, etwa im Handel.“ (FMA, 2023)

Eine weitere Definition formuliert Malte Stöfen im Gabler Wirtschaftslexikon, Zitat: „Kredit an private Haushalte, der der Finanzierung des Güterverbrauchs dient. Der Konsumentenkredit wird entweder als Ratenkredit über Darlehenskonten oder als Dispositionskredit über Kontokorrent bereitgestellt.“ (Stöfen, 2018)

Unter Onlinekredit versteht man daher einen Konsumkredit, den der Konsument oder die Konsumentin selbstständig, also ohne Hilfe durch eine/n Bankberater:in oder ähnlichem, online über eine Plattform aufnehmen kann. Dazu werden in der Regel Einkommensnachweise sowie eine Art der Identitätsbestätigung benötigt, die hochgeladen werden müssen. Diese Kreditform hat im Allgemeinen einen Höchstwert von 25.000€. Die Hauptgründe für das Ausleihen von Geld sind beispielsweise meistens ein Urlaub, Fixkosten die vorübergehend zu decken sind oder der Wunsch ein neues Auto zu kaufen. (testsieger.at, 2022)

Deshalb sind Hypothekarkredite in dieser Bachelorarbeit ausgenommen, da man diese nicht einfach in Verhältnis setzen kann zu herkömmlichen Konsumkrediten. Der wesentliche Unterschied besteht darin, dass man mit Hypothekarkrediten immer Immobilien kauft, saniert oder baut. Diese Kreditart wird durch Eintragung des Kreditgebers ins Grundbuch abgesichert.

Für einen Hypothekarkredit nimmt man sich beispielsweise 500.000€ auf, um eine Immobilie zu finanzieren, und im „Verhältnis“ dazu bei einem Konsumkredit 8.000€ für

einen Gebrauchtwagen. Bei dieser Differenz von 492.000€ kann weder die Laufzeit, noch die Zinsen oder die Gefahren einer solchen Kreditform verglichen werden.

2.1.2 Ausnahme dieser Arbeit: Hypothekarkredite

Hypothekarkredite nehme ich in dieser Arbeit nicht dazu, da man sie weder vom Umfang, noch vom Zinsaufwand her mit Konsumkrediten vergleichen kann.

Unter einer Hypothek versteht man: „Im Rahmen der Finanzierung von Immobilien wird in der Regel vereinbart, dass die zu erwerbende Liegenschaft oder Eigentumswohnung als Pfand für die Kreditrückzahlung bestellt wird. Die Pfandbestellung wird im Grundbuch eingetragen (Hypothek). Bei Zahlungsverzug kann die Kreditgeberin/der Kreditgeber die Kreditforderung durch den Erlös aus der Versteigerung der Immobilie begleichen. Hypothekarkredite für die Wohnraumschaffung haben in der Regel eine lange Laufzeit (15 bis 30 Jahre).“ (Bundesministerium für Justiz, 2023)

Da diese Kreditarten darauf ausgerichtet sind, Immobilien oder ähnlich große Anschaffungen zu finanzieren, und somit auch langfristig zurückzuzahlen sind, kann man sie mit kurzfristigen Konsumkrediten nicht vergleichen.

2.2 Erwerb von Konsumkrediten online

2.2.1 Österreichische Banken

In Österreich gibt es mittlerweile eine wachsende Anzahl von Banken, die ihren Kunden und Kundinnen Onlinekredite anbieten. Diese Entwicklung steht im Einklang mit dem globalen Trend, Finanzdienstleistungen zunehmend digital verfügbar zu machen und den Kreditvergabemarkt durch innovative Technologien zu transformieren. Onlinekredite bieten den Kunden und Kundinnen zahlreiche Vorteile, wie etwa die Möglichkeit, Kreditanträge bequem von zu Hause aus zu stellen, ohne einen Banktermin vereinbaren zu müssen. Zudem können Kreditentscheidungen oft schneller getroffen und die Gelder zügiger ausgezahlt werden, da viele Prozesse automatisiert ablaufen.

Trotz dieser Vorteile und der Verfügbarkeit von Onlinekreditangeboten bei verschiedenen Banken wird in Österreich bisher vergleichsweise wenig Werbung für diese Produkte gemacht. Dies ist ein bemerkenswerter Aspekt, da in anderen Ländern, insbesondere in den USA und einigen europäischen Staaten, die Werbung für Onlinekredite deutlich präsenter und aggressiver betrieben wird. In Österreich hingegen

scheinen die Banken sich vornehmlich auf ihre traditionellen Marketingkanäle zu konzentrieren und ihre digitalen Angebote eher zurückhaltend zu bewerben. In vielen Fällen beschränkt sich die Kommunikation der Banken auf ihre offiziellen Websites, wo die entsprechenden Angebote und Informationen zwar zugänglich, aber oft nicht prominent platziert sind.

Folgende Banken bieten in Österreich bereits Onlinekredite auf ihrer Homepage an:

2.2.1.1 Bank Austria

Berechnungsbeispiel:	
Kreditbetrag:	€ 13.000,00
Laufzeit:	3 Jahre
Monatliche Rate:	€ 408,07
Variabler Sollzinssatz:	8,000 % p.a.
Keine Bearbeitungsgebühr	
Kein Kontoführungsentgelt	
Effektivzinssatz:	8,4 % p.a.
Zu zahlender Gesamtbetrag:	€ 14.690,52

Abbildung 1: Onlinekredit Anfrage Bank Austria (<https://www.bankaustria.at/kredit-finanzieren-online-kredit.jsp>)

In der obigen Abbildung der Bank Austria sieht man, dass diese Bank online Konsumkredite, sowie Wohnkredite anbietet. Der Konsumkredit hat einen Minimumbetrag von 3.000€ und einen Maximalbetrag von 50.000€, mit Laufzeiten zwischen einem Jahr und 10 Jahren. Mit den Regelschiebern kann man seine Wünsche definieren und anhand des Rechnungsbeispiels auf der rechten Seite erhält man dann alle Zahlungskonditionen anhand seiner Auswahl.

Diese Übersicht mit Beispiel ist für Kunden und Kundinnen sehr gut aufgebaut, um direkt alle wichtigen Fakten zur Rückzahlung im Blick zu haben.

2.2.1.2 Erste Sparkasse

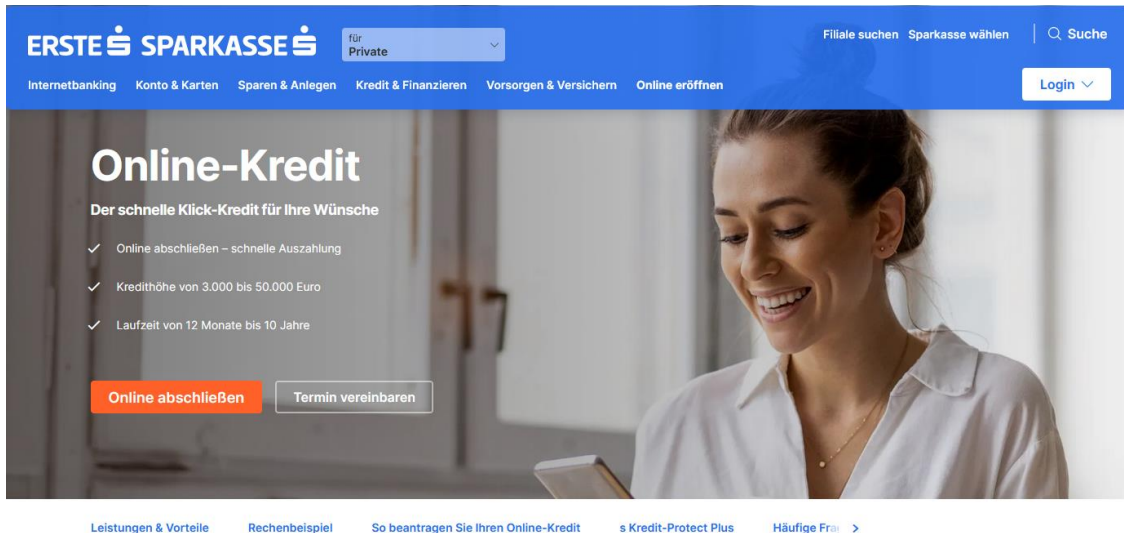


Abbildung 2: Onlinekredit Anfrage Erste Sparkasse (<https://www.sparkasse.at/sgruppe/privatkunden/wohnen-finanzieren/konsumfinanzierung/konsumkredit>)


In der obigen Abbildung der Erste Sparkasse wird eine dezente, aber dennoch informative Übersicht zum Thema Onlinekredit präsentiert. Diese Darstellung ist bewusst schlicht und übersichtlich gehalten, um dem Kunden oder der Kundin eine klare und einfache Navigation durch die verschiedenen Optionen zu ermöglichen. Die Informationsstruktur ist so angelegt, dass sie die wesentlichen Merkmale des Onlinekredits schnell und verständlich vermittelt, ohne den Nutzer mit überflüssigen Details zu überfrachten.

Es wird darauf hingewiesen, dass diese Kreditart schnell abgeschlossen werden kann, auch Kredithöhe und Kreditlaufzeit werden angezeigt. Als Kunde oder Kundin kann man direkt einen Kredit online abschließen oder einen Beratungstermin vereinbaren.

2.2.1.3 Raiffeisen


ONLINE-KREDIT AUFNEHMEN: EINFACH & SCHNELL

Mit dem Raiffeisen Online-Kredit können Sie alle Ihre Wünsche erfüllen - die neue Einrichtung für Ihr Zuhause, eine kurzfristige Kontoabdeckung, das Traumauto oder etwas ganz Anderes. Mit Sofortrückmeldung und einer Kreditauszahlung innerhalb von 48 Stunden*.




KREDITHÖHE

Wie viel Kredit kann ich mir leisten? Mit der Mehr/Weniger-Funktion erfahren Sie, welcher Kreditbetrag sich mit Ihrer Bonität verwirklichen lässt.



KREDITRESERVE

Vereinbaren Sie zu Beginn eine Kreditreserve, die Sie zur Gänze oder teilweise innerhalb der ersten zwölf Monate nutzen können.



RATENPAUSE


Damit es finanziell nicht eng wird, vereinbaren Sie eine mögliche Ratenpause. Damit können Sie drei beliebige Monate mit der Zahlung aussetzen.

JETZT ONLINE BERECHNEN





Abbildung 3: Onlinekredit Übersicht Raiffeisenbank (<https://www.raiffeisen.at/noew/rlb/de/privatkunden/kredit-leasing/Online-Kredit.html>)

In obiger Abbildung der Raiffeisen Bank gibt es eine kurze Übersicht über die Abwicklung eines Onlinekredites, die anzeigt, welche Themen bei einer Kreditaufnahme behandelt werden, wie Kredithöhe, Kreditreserve und Ratenpausen. Wirkliche Informationen zu den einzelnen Bereichen gibt es in diesem Schritt jedoch noch nicht. Der Button „Jetzt online berechnen“ sticht in aggressivem Gelb hervor, um zum nächsten Schritt zu kommen.

2.2.1.4 Santander



- Kredit
- Karte
- Sparen
- Kfz
- Versicherung
- Unternehmen
- Karriere





Online-Banking

JetztSofort Kredit

Kreditrechner

Wählen Sie hier die von Ihnen gewünschte Kredithöhe und Laufzeit aus und ermitteln Sie so Ihre Monatsrate.

1) Der Kreditrechner enthält repräsentative Werte, zu denen wir typischerweise Kredite vergeben. Der Sollzinssatz ist bonitätsabhängig. Laufzeit mindestens 12, höchstens 120 Monate. Gültig für Neukunden bei Online-Abschluss. Erfüllung banküblicher Bonitätskriterien vorausgesetzt. Angebot gültig bis 30.09.2023.

Wunschbetrag ¹⁾

€ 5.000

Laufzeit

60 Monate

Monatsrate: € 103,32

Soll- / Effektivzins: 8,75 % / 9,17 % p.a.

Zu zahlender Gesamtbetrag: € 6.199,20

Jetzt anfragen

Abbildung 4: Onlinekredit Anfrage Santander (<https://www.santanderconsumer.at/kredit>)

In obiger Abbildung der Santander Bank gibt es eine Übersicht zur Kreditaufnahme in kompakter Variante, jedoch sind alle wichtigen Informationen wie Betrag, Laufzeit, Zinssatz und Monatsrate vorhanden und bietet daher alle notwendigen Informationen,

um zu überlegen, ob man diese Bank zu diesen Konditionen als Kreditgeber in Frage kommt. Nach Auswahl geht es über den roten Button „Jetzt nachfragen“ weiter zum nächsten Schritt.

2.2.1.5 Easybank

Ihr easy online kredit

- ✓ Für Finanzierungen bis zu 75.000 Euro
- ✓ Online Sofortzusage und Auszahlung innerhalb 24 Stunden*
- ✓ Kein Bearbeitungsentgelt
- ✓ Vier Mal gratis Ratenpause

* positive Bonitätsprüfung vorausgesetzt

[Jetzt beantragen](#)

[Konditionen](#) →



Abbildung 5: Onlinekredit Anfrage Easybank (<https://www.easybank.at/easybank/kredite/easy-kredit>)

In obiger Abbildung der Easybank wird in einer Übersicht gezeigt, dass man einen Kredit bis maximal 75.000€ aufnehmen kann, dass das Geld innerhalb von 24 Stunden ausbezahlt wird und man dafür keine Bearbeitungsgebühr bezahlt. Als weiterer Anreiz wird viermal eine Ratenpause angeboten.

Mit den beiden untersten Buttons kann man sich Details zu den Konditionen holen, sowie zum nächsten Schritt wechseln.

2.2.1.6 bank99

The screenshot displays the bank99 online credit application interface. The navigation bar includes 'Konto', 'Sparen', 'Investieren', 'Finanzieren', and 'Blog'. The main content area is titled 'rundumkredit99' and 'Umschuldung'. It features three sliders for 'Wunschbetrag' (€ 20.000), 'Monatliche Rate' (€ 399), and 'Laufzeit' (60 Monate). A 'Dein Ergebnis' section displays 'Wunschbetrag € 20.000,00', 'Zu zahlender Gesamtbetrag € 23.975,40', 'Soll- / Effektivzinssatz fix 7,25 % p.a. / 7,50 % p.a.', and 'Laufzeit 5 Jahre / bis September 2028'. The 'Monatliche Rate' is € 399,59. A 'Kredit beantragen' button is prominent. Below, 'Deine kostenlosen Vorteile' are listed: 'Einfache und unkomplizierte Kredit-Kontoführung', 'Kreditvergabe ohne Nebenkosten', 'Kostenlose Sondertilgung', 'Flexible Auszahlung', and 'Verlängertes Rücktrittsrecht'.

Abbildung 6: Onlinekredit Anfrage bank99 (<https://bank99.at/kredit>)

In obiger Abbildung der bank99 wird eine sehr detailreiche Übersicht gezeigt, bei der es wieder etliche Schieberegler zur persönlichen Einstellung seines Kreditwunsches gibt. Zudem sieht man direkt ein Berechnungsbeispiel rechts auf der Seite und diverse Vorteile werden zur Vertrauensgewinnung des Kunden oder der Kundin angeboten.

2.2.1.7 Volksbank

Home ▶ Private ▶ Kredit ▶ TeamBank-Kredit

Der faire Credit - der Sofortkredit mit finanziellem Spielraum

- ✓ Sofortkredit sichern und unverbindlich zusätzliches Geld reservieren
- ✓ Kreditbetrag 1.000 € - 75.000 €
- ✓ Jederzeit Geld abrufen, wenn Sie möchten
- ✓ Mit der fairen Credit App alle wichtigen Funktionen immer dabei
- ✓ Jederzeit Raten aussetzen, Ratenplan ändern oder
- ✓ Sonderzahlungen leisten

Finanzieller Spielraum
verfügbar
20.000 €
von 25.000 €
Zur Auszahlung

Haben Sie bereits einen fairen Credit?

Mit nur einem Klick kommen Sie ins Kundenportal. Hier finden Sie auch alle Möglichkeiten, falls Sie Raten aussetzen oder die Laufzeit Ihres fairen Credit flexibel anpassen möchten.

[zum Kundenportal](#)

Kontakt

Kontaktieren Sie einen unserer Berater! Wir kümmern uns gerne persönlich um Ihre Fragen und erstellen Ihnen ein unverbindliches Angebot.

Abbildung 7: Onlinekredit Anfrage Volksbank (<https://www.volksbank.at/onlinekredit>)

In obiger Abbildung der Volksbank wird ebenfalls eine Übersicht mit Vorteilen für den Kunden oder die Kundin gezeigt, um die wichtigsten Informationen preiszugeben. Der Minimumbetrag liegt hier bei 1.000€ und der maximale Betrag bei 75.000€. Über die Laufzeit erfährt man hier noch nichts, es wird jedoch angeboten jederzeit Raten aussetzen zu können oder seinen Ratenplan zu ändern, sowie diverse andere Vorteile.

Diese Banken decken den Großteil der österreichischen Bevölkerung als Kunden und Kundinnen ab, daher ist es für quasi jede Person in Österreich möglich einen Onlinekredit bei der zuständigen Hausbank aufzunehmen. Meiner Meinung nach fehlen jedoch essenzielle Informationen zu den Vorteilen dieser Konsumkredite wie zum Beispiel die einfache Abwicklung online.

Zur grafischen Erläuterung dieser Abwicklung folgt ein Beispiel mit diversen Grafiken, welche detailreich erklärt werden.

2.3 Welche Gefahren bringt diese Finanzierungsform mit sich?

2.3.1 Hohe Zinsen

Als ersten Punkt ist erwähnenswert, dass diese Form der Finanzierung relativ teuer im Vergleich zu anderen Finanzierungsarten sein kann, gerade wenn man einen Anbieter wählt, der keine Bank ist, da diese meistens höhere Gebühren verlangen als Banken. Zu diesen Zinsen zählen dann unter anderem Kreditzinsen, Verzugszinsen oder auch diverse Bearbeitungsgebühren. (Rehan, 2024)

2.3.2 Betrug und Identitätsdiebstahl

Ganz besonders wichtig ist es, sich einen seriösen Anbieter für Onlinekredite auszusuchen, wie zum Beispiel eine Bank oder eine Plattform, die bereits mehrere zufriedene Kunden und Kundinnen hatte. In der Regel kann man so etwas durch Bewertungen oder Rezensionen, zum Beispiel auf Google, gut feststellen.

Als Beispiel gibt es die Seite von „Testsieger“, wo man verschiedene Institutionen gezeigt bekommt, bei denen man einen Onlinekredit aufnehmen kann (siehe: <https://www.testsieger.at/kredit/online-kredit/>).

Die Beantragung von Krediten online erfordert die Weitergabe persönlicher und finanzieller Informationen, wodurch die Kreditnehmer anfällig für Identitätsdiebstahl und Betrug werden können, wenn diese Daten in falsche Hände gelangen. Cybersecurity-Verstöße, skrupellose Kreditgeber oder auch technische Gebrechen können die Kreditnehmer diesen Risiken aussetzen. (Benz, 2024)

2.3.3 Schuldenspirale

Kreditnehmer, die mehrere Online-Kredite aufnehmen, um bestehende Schulden oder finanzielle Verpflichtungen zu decken, können sich in einer Schuldenspirale wiederfinden, in der die Rückzahlung immer schwieriger wird, auch aufgrund der hohen Zinsen und Gebühren, die anfallen, wenn die Raten zu spät beglichen werden. Solche Umstände führen zu weiteren Kreditaufnahmen und einer Verschlechterung der finanziellen Ergebnisse. (Burth und Gnädiger, aufgerufen am 31.07.2024)

2.3.4 Mangel an Regulierung

Die Online-Kreditbranche wird im Vergleich zu traditionellen Bankinstituten weniger reguliert, was die Kreditnehmer mit weniger Schutz gegen missbräuchliche oder unfaire Kreditpraktiken zurücklässt. Daher ist es oftmals ratsam einen sicheren Online-Kredit bei einer Bank zu beantragen oder bei einem seriösen Anbieter innerhalb Österreichs, da im Ausland weitere Regularien gelten können als im Inland, jedoch innerhalb des EU-Raums gelten EU-Richtlinien für alle Länder. (G+D, aufgerufen 2024)

2.3.5 Abhängigkeit von Technologie

Online-Darlehen sind auf Technologieplattformen angewiesen, die anfällig für technische Störungen, Systemausfälle oder Cyberangriffe sein können. Kreditnehmer können Schwierigkeiten haben, auf Gelder zuzugreifen oder ihre Darlehen im Falle solcher Störungen zu verwalten. (G+D, aufgerufen 2024)

2.3.6 Finanzielle Instabilität

Für einige Kreditnehmer können Online-Darlehen die finanzielle Instabilität verschärfen, anstatt eine Lösung zu bieten, insbesondere wenn sie verwendet werden, um alltägliche Ausgaben oder Notfälle zu decken, ohne zugrunde liegende finanzielle Probleme anzugehen. Die Gefahr besteht vor allem bei Personen, die vorab finanziell nicht ausreichend abgesichert sind, um bei Ausfällen von Geldeingängen auch weiterhin Raten zu bezahlen, wie zum Beispiel bei arbeitslosen Personen oder Teilzeitbeschäftigten. (Burth und Gnädiger, aufgerufen am 31.07.2024)

2.3.7 Soziale und emotionale Auswirkungen

Der mit Schulden verbundene Stress und die Angst können erhebliche soziale und emotionale Folgen für Kreditnehmer haben, die sich auf ihre geistige und körperliche Gesundheit, Beziehungen und das allgemeine Wohlbefinden auswirken können. Übriges Geld wird für die Rückzahlung von Schulden verwendet, anstatt für privates Vergnügen, wie zum Beispiel Urlaube, Unternehmungen oder Veranstaltungen, wodurch sich diese Personen vom gesellschaftlichen Alltag zurückziehen könnten. (Dennis L., 2021)

2.4 Vor- und Nachteile anderer Finanzierungsformen

2.4.1 Bankkredit

Die klassische Art der Fremdfinanzierung sind Bankkredite. Hierfür kann man einfach einen Termin bei seiner Hausbank vereinbaren und sich von einem Bankberater oder einer Bankberaterin beraten lassen, welche Konditionen für den gewünschten Kredit angeboten werden.

Hölscher und Helms haben eine Definition im Gabler Wirtschaftslexikon verfasst, Zitat: „Kredit, der von Banken und Sparkassen (Kreditinstitute) auf der Grundlage eines Kreditvertrages vergeben wird. Bevor ein Kredit zugesagt wird, erfolgt eine Kreditwürdigkeitsprüfung. Der Kreditnehmer hat innerhalb eines festgelegten Zeitraumes den Kredit zurückzuzahlen und für die Kapitalüberlassung Zinsen zu zahlen.“ (Hölscher und Helms, 2021)

2.4.1.1 Vorteile:

Bankkredite bieten meistens niedrigere Zinssätze im Vergleich zu alternativen Kreditgebern wie zum Beispiel Kreditkarten oder Online-Kreditinstituten. Zudem sind sie an den Leitzinssatz der Europäischen Zentralbank gebunden. Aufgrund der aktuellen Entwicklungen am Finanzmarkt liegt der Leitzinssatz der Europäischen Zentralbank seit dem 20.0.2023 (Stand: 09.2024) bei 3,75%. (<https://www.weltsparen.at/glossar/ezb-leitzins/>)

Die Flexibilität bei der Rückzahlung, wie in etwa Laufzeiten und Tilgungspläne, ist ebenso vorteilhaft für den/die Kreditnehmer:in.

Ein weiterer Vorteil vom herkömmlichen Bankkredit ist die Beratung und das Service der Bank bzw. durch den Bankberater oder die Bankberaterin. Man muss nicht selbst online eine Kreditart auswählen, sondern kann je nach Bedürfnis einen passenden Kredit wählen.

Durch pünktliche Rückzahlungen seitens des Kunden oder der Kundin verbessert sich die Kreditwürdigkeit für die Zukunft, falls man weitere Kredite später aufnehmen möchte.

Banken haben außerdem meistens einen guten Ruf und werden daher als vertrauenswürdige Kreditgeber wahrgenommen, was dem Kreditgeber ein gewisses Maß an Sicherheit und Vertrauen bietet.

2.4.1.2 Nachteile:

Ein Nachteil ist unter anderem, dass ausschließlich Personen mit einwandfreier Bonitätsprüfung einen Kredit erhalten, die beispielsweise eine hohe Eigenkapitalquote vorweisen können.

Dadurch ergibt sich oftmals ein langwieriger Genehmigungsprozess, der bei schnellen Onlinekrediten nicht erforderlich ist.

Obwohl die Flexibilität ein Vorteil von Bankkrediten ist, kann sie dennoch je nach Angebot stark eingeschränkt werden, denn nicht alle Banken bieten auch komplett flexible Modelle an.

Es können auch versteckte Kosten entstehen, wie etwa Bearbeitungsgebühren, die vorab nicht ersichtlich waren oder auch Versicherungen, um im Fall von Zahlungsunfähigkeit eine Absicherung für die Bank bieten zu können.

Für größere Kreditbeträge (etwa Hypothekarkredite) verlangen Banken Sicherheiten für das Darlehen, was für viele Kreditnehmer/innen oftmals eine Herausforderung darstellen kann.

2.4.1.3 Konkreter Kostenvergleich

Um die obigen Vor- und Nachteile nochmal genau zu veranschaulichen, habe ich eine Bank (in diesem Beispiel die Erste Sparkasse) herangezogen, um einen direkten Vergleich zu haben, mit welchen Kosten zu rechnen ist.

Für die Beantragung eines Konsumkredites muss erst das Bundesland ausgewählt werden, in diesem Beispiel wähle ich Niederösterreich, und dazu die Filiale Wiener Neustadt. Ich erhalte folgende Konditionen:

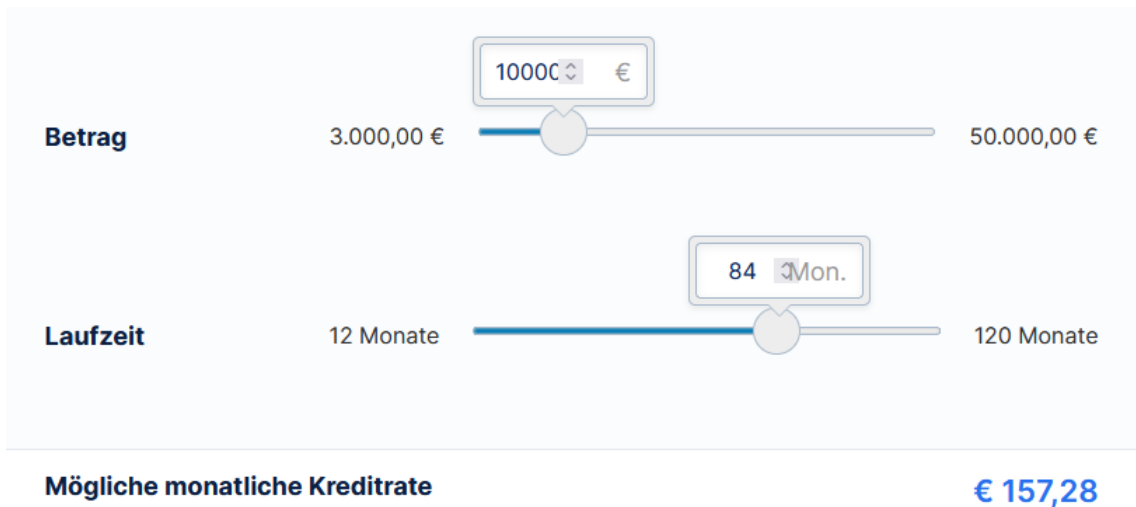


Abbildung 8: Kreditrate wählen (<https://shop.sparkasse.at/store/consumerloan/calculateloan>)

Darunter wird erklärt, wie sich die Berechnung der Rate zusammensetzt:

Mögliche monatliche Kreditrate € 157,28

Wie wird Ihre Rate berechnet?

Die Berechnung erfolgt auf Basis Ihrer Eingaben, sie dient als erste Orientierung und ist ohne Gewähr. Die ermittelten Werte sind Circa-Angaben.

Auszahlungsbetrag:	10.000,00 €
Monatliche Kreditrate:	157,28 €
Laufzeit:	84 Monate
Sollzinsen:	6,5 % (Fix-Zinssatz)
Bearbeitungsprovision (einmalig):	0,00 €
Überziehungsprov.: ⓘ	3,875 % pro Jahr
Kontoführung:	24,00 € pro Quartal
Effektiver Zinssatz:	8,5 % pro Jahr
Kreditbetrag und Gesamtkosten:	13.211,41 €

Abbildung 9: Konditionen zur Angabe der Kreditsumme (<https://shop.sparkasse.at/store/consumerloan/calculateloan>)

In gezeigtem Beispiel wurde eine Summe von 10.000€ aufgenommen, auf Basis einer Rückzahlungszeit von 7 Jahren. Der jährliche, effektive Zinssatz beträgt 8,5% und als Zusatzkosten fällt eine Kontoführungsgebühr an, was zu einer Rückzahlungssumme von 13.211,41€ führt.

2.4.2 Leasing

Definition:

Zitat von Dr. Clausen: „Anlagenmiete. Bes. Vertragsform der Vermietung und Verpachtung von Investitions- und Konsumgütern. Das Leasingobjekt wird entweder von einer speziellen Leasinggesellschaft vom Hersteller gekauft und dann dem Leasingnehmer übergeben (indirektes Leasing) oder direkt vom Produzenten verpachtet (direktes oder Herstellerleasing).“

Die wahrscheinlich bekannteste Art des Leasings in Österreich ist das Leasing eines Fahrzeuges, wie zum Beispiel bei Neuwagen. Die nachfolgende Grafik zeigt die Funktionsweise des Leasings anhand eines Beispiels in dem ein Auto geleast wird. (Clausen, 2018)

Leasing – Funktionsweise

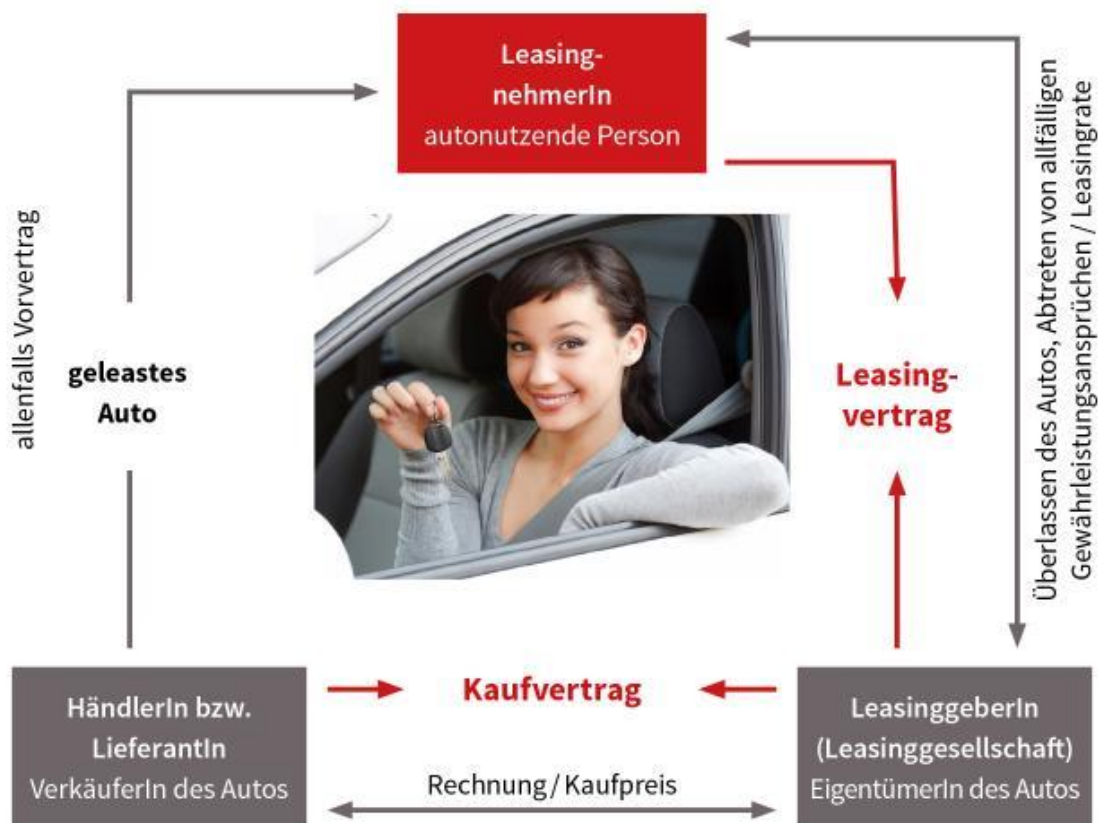


Abbildung 10: Erklärung Leasing (https://www.konsumentenfragen.at/konsumentenfragen/Finanzierung/Leasing/Was_ist_Leasing_.html)

Ein Händler oder Lieferant übergibt dem Leasingnehmer das Auto und erstellt einen sogenannten Vorvertrag dafür. Der eigentliche Leasingvertrag kommt zwischen dem Leasingnehmer und der Leasinggesellschaft zustande, die einen Kaufvertrag mit dem Händler hat. Das bedeutet, dass der Leasinggeber zuerst das Auto kauft, es entsteht dadurch auch ein Kaufvertrag und er „verleiht“ das Auto dem Leasingnehmer. Die anfälligen Leasingraten werden außerdem an den Leasinggeber verrichtet.

Wartungs- und Instandhaltungsverpflichtungen, sowie Gewährleistungsansprüche werden an den Leasinggeber, also dem Leasinggeber übertragen. (Clausen, 2018)

2.4.2.1 Vorteile

Die niedrigen monatlichen Zahlungen sind einer der Hauptvorteile des Leasings. Im Vergleich zum Kauf eines Neuwagens oder anderer teurer Vermögenswerte können die monatlichen Leasingraten niedriger sein, da man nur für die Nutzung des Gegenstands bezahlt, aber nicht für dessen gesamten Wert.

Leasingverträge sind meistens zudem recht flexibel was die Laufzeit (und bei Autos auch den Kilometerstand) betrifft, was es Leasingnehmers ermöglicht, den Vertrag an die individuellen Bedürfnisse anzupassen.

In bestimmten Fällen können die Leasingraten steuerlich absetzbar sein, insbesondere für Unternehmen, die geleaste Gegenstände, wie zum Beispiel Fahrzeuge, für geschäftliche Zwecke nutzen.

Ein weiterer deutlicher Vorteil ist der geringe Eigenkapitalaufwand, denn Leasing fordert in der Regel nur eine geringe bzw. gar keine Anzahlung im Vergleich zum Kauf. Das kann die erhöhte Liquidität des Leasingnehmers positiv beeinflussen.

Da Leasingverträge typischerweise eine begrenzte Laufzeit haben, haben Leasingnehmer die Möglichkeit regelmäßig auf neuere Modelle oder Ausrüstung zu aktualisieren, ohne die Kosten für den Kauf zu tragen.

2.4.2.2 Nachteile

Während der Laufzeit des Leasingvertrages besitzt der Leasingnehmer den geleasten Gegenstand nicht und es entsteht daher kein Eigentum. Auch nach Ablauf des Leasingvertrags entstehen nicht automatisch Eigentumsrechte am Vermögenswert, diese können aber in bestimmten Fällen zusätzlich erworben werden.

Leasingverträge können zudem zusätzliche Gebühren und Kosten für Versicherung, Wartung und Reparaturen enthalten, die zu den monatlichen Raten hinzukommen können. Verträge für Fahrzeuge beinhalten in den meisten Fällen eine Kilometerbeschränkung, bei der ebenso zusätzliche Kosten entstehen können, wenn man sie überschreitet.

Beendet man den Leasingvertrag vorzeitig kann das zu hohen Strafen führen, insbesondere wenn der Restwert des geleasten Gegenstandes niedriger ist, als der vorzeitige Beendigungswert.

Langfristig gesehen, kann Leasing teurer sein als der Kauf eines Gegenstandes, zum Beispiel wenn mehrere Leasingverträge hintereinander folgen, anstatt Eigentum zu erwerben.

2.4.2.3 Konkreter Kostenvergleich

Um die obigen Vor- und Nachteile nochmal genau zu veranschaulichen, habe ich eine Bank (in diesem Beispiel die Erste Sparkasse) herangezogen, um einen direkten Vergleich zu haben, mit welchen Kosten zu rechnen ist. Für einen ähnlichen Vergleich zum Bankkredit, verwende ich für dieses Beispiel den Leasing-Rechner der Ersten Sparkasse für einen Neuwagen.

The screenshot shows a car leasing calculator interface. At the top, there are tabs for 'Neuwagen', 'PKW', 'LKW', and 'Motorrad'. Below these are dropdown menus for 'Marke*' (Renault), 'Modell*' (Clio), and 'Motorisierung' (Benzin, 67 kW / 91 PS). A 'Detailauswahl' button is located to the right. Below the dropdowns are five sliders: 'Anschaffungswert (Euro)' (20,590), 'Anzahlung (Euro)' (0), 'Restwert (Euro)' (7,100), 'Laufzeit (Monate)' (60), and 'Kilometer pro Jahr' (10,000). To the right of the sliders is a summary box titled 'Leasingentgelt: 299,86 in Euro/Monat (inkl. USt.)' with the following data:

Effektivzinssatz:	7,089 in % p.a.
Effektivzinssatz inkl Kasko:	12,699 in % p.a.
Zinssatz:	6,292 %
Gesamtbelastung:	25.362,1 Euro
Gesamtbelastung inkl Kasko:	29.068,3 Euro

Abbildung 11: Leasing-Berechnung Neuwagen (https://www.s-leasing.at/de/s_Leasing-Sofortrechner)

Anhand dieses Beispiels sieht man, dass der Anschaffungswert des Neuwagens bei 20.590€ liegt. Hier wurde keine Anzahlung gewählt, die optional verfügbar wäre, dafür mit einem Restwert, der nach Ablauf der Laufzeit zu bezahlen ist. Außerdem hat das Fahrzeug bis zum Ablauf des Leasingvertrages nach 5 Jahren eine Begrenzung der zu fahrenden Kilometer pro Jahr.

Der Effektivzinssatz liegt bei 7,089% pro Jahr, was zu einer Gesamtbelastung von 25.362,10€ nach 5 Jahren Laufzeit führt. Zusätzlich gibt es die Option für einen Mehrpreis eine Kaskoversicherung abzuschließen, was für unser Beispiel aber nicht relevant ist.

2.4.3 Avalkredit

Der Name Avalkredit ist der „Oberbegriff von Bürgschafts- und Garantieerklärungen, die Kreditinstitute zugunsten eines Kunden oder einer Kundin abgeben.“

Es fließt hierbei kein Bargeld, wie bei einem normalen Bankkredit, sondern die Bank bürgt lediglich für den Kreditnehmer, der im Gegenzug dazu eine Provision (die sogenannte „Avalprovision“ an die Bank zurückbezahlt. (Hölscher und Helms, 2018)

2.4.3.1 Vorteile

Durch einen Avalkredit ergeben sich Liquiditätsvorteile, da man in den meisten Fällen keine Sicherheiten hinterlegen muss, um diesen Kredit zu erhalten.

Die Flexibilität dieses Kredites bietet sich an, um andere Kredite zu sichern, beispielsweise können Leasingverträge durch Avalkredite gesichert werden.

Durch einen Avalkredit kann ein Unternehmen seine Kreditwürdigkeit verbessern und Zugang zu günstigeren Kreditkonditionen erhalten, da die Bürgschaft einer Bank das Ausfallrisiko für den Kreditgeber verringert.

Ein Avalkredit kann außerdem verwendet werden, um Handelsgeschäfte zu erleichtern, indem er als Garantie für Verträge oder Zahlungsverpflichtungen dient. Dies kann dazu beitragen, das Vertrauen zwischen Geschäftspartnern zu stärken und neue Geschäftsmöglichkeiten zu eröffnen. (Kirchmair, 2023)

2.4.3.2 Nachteile

Die Bereitstellung eines Avalkredits ist mit Gebühren und Kosten verbunden, die je nach Höhe des Betrags und der Laufzeit variieren können. Diese Kosten können erheblich sein und die Gesamtkosten des Kredits stark erhöhen.

Indem die Bank sich verpflichtet, für die Schulden des Kreditnehmers einzustehen, übernimmt sie ein gewisses Risiko. Wenn der Kreditnehmer zahlungsunfähig wird, kann die Bank gezwungen sein, die Bürgschaft einzulösen, was zu Verlusten führen kann.

Nicht alle Unternehmen oder Einzelpersonen können einen Avalkredit erhalten, da die Vergabe von Avalen von der Bonität und dem Risikoprofil des Antragstellers abhängt. Insbesondere für kleinere Unternehmen oder Personen mit schlechter Bonität kann es schwierig sein, einen Avalkredit zu erhalten.

In Zeiten wirtschaftlicher Unsicherheit oder bei sich verschlechternden Finanzbedingungen kann es schwieriger werden, einen Avalkredit zu erhalten, da Banken möglicherweise vorsichtiger sind, Bürgschaften auszustellen. Außerdem wirkt

sich diese Kreditart oftmals negativ auf die eigene Bonität aus und schafft bei längerer Nutzung ein schlechtes Image bei der Bank. (Kirchmair, 2023)

2.4.3.3 Konkreter Kostenvergleich

Als konkretes Beispiel aus dem Alltag gibt es unter anderem einen Avalkredit für die Mietkaution. Das funktioniert wie folgt:

Familie Leithner bezieht eine neue Wohnung in Wiener Neustadt und bezahlt dafür 1.500 Euro Miete pro Monat. Wie üblich, verlangt der Vermieter vorab eine Kautionszahlung als Absicherung für etwaige Schäden, Abnutzung etc. in der Höhe von drei Monatsmieten, also 4.500 Euro. Familie Leithner ist durch den Umzug momentan nicht liquide und möchte das über die Bank mit einem sogenannten „Mietaval“ regeln und für den Vermieter ist das in Ordnung.

Die Bank übernimmt somit die Bürgschaft über diese 4.500 Euro und verlangt von Familie Leithner eine Avalprovision in Höhe von jährlich 1% der vereinbarten Summe. Somit werden anstatt der Gesamtsumme an den Vermieter die Gebühren an die Bank bezahlt, was kleinere Raten sind als einmaligen einen größeren Betrag zu bezahlen. (siehe auch „Avalkredit für die Mietkaution: Ein Beispiel aus dem Alltag“ von Christoph Kirchmair, <https://www.infinat.at/ratgeber/finanzierung/avalkredit/#c10653>)

2.4.4 **Crowdfunding**

Definition:

„Crowdfunding ist eine Form der Finanzierung (engl. "funding") durch eine Menge (engl. "crowd") von Internetnutzern. "Crowdsourcing" etablierte sich ebenfalls um 2005 herum und bezeichnet ein verwandtes Phänomen. Im deutschsprachigen Raum ist auch der Begriff der Schwarmfinanzierung bekannt, der die Beziehungen zwischen den Benutzern betont.“

Hauptsächlich nutzen Personen die Möglichkeit des Crowdfunding, wenn sie ein Start-Up-Unternehmen gründen möchten oder ein anderes Projekt umsetzen wollen, ohne das benötigte Kapital dafür aufbringen zu können.

Im privaten Bereich kann man aber unter anderem auch caritative Projekte unterstützen bzw. starten, wie zum Beispiel Spendenaufrufe für bestimmte Personen, Familien oder Gruppen. Am nachfolgenden Beispiel wird kurz erklärt, wie Crowdfunding in Immobilien funktioniert. (Bendel, 2021)

Wie funktioniert Crowdinvestments in Immobilien?

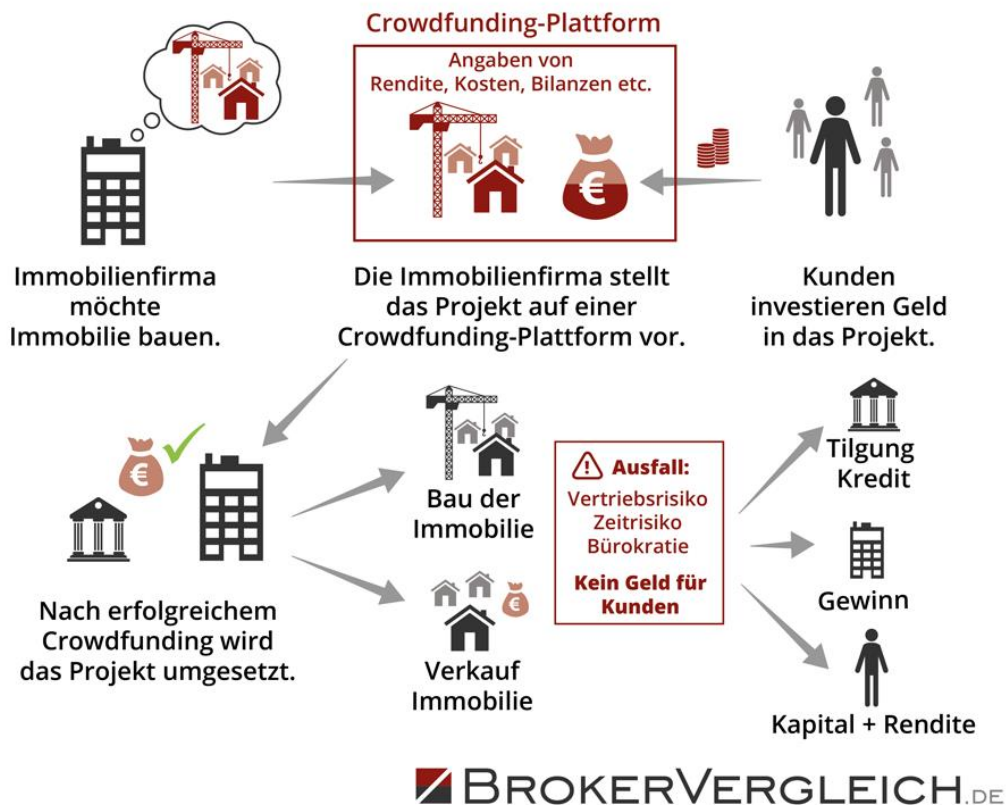


Abbildung 12: Erklärung Crowd-Investing (<https://www.brokervergleich.de/crowdinvesting/>)

Ein Immobilienunternehmen hat die Idee eine neue Immobilie zu bauen, die sehr viel kostet, wie zum Beispiel ein Mehrparteienwohnhaus. Die Idee wird unter Angabe aller wichtigen Zahlen, Daten und Fakten auf einer Crowdfunding Plattform vorgestellt. Kunden und Kundinnen, die an dieser Idee interessiert sind, können daraufhin Geld in dieses Projekt investieren. Kommt genug Geld zusammen, wird die Idee umgesetzt und das Mehrparteienhaus wird gebaut. Nach Fertigstellung wird die Immobilie möglicherweise wieder verkauft, um Gewinn zu erzielen und den Kunden oder der Kundin ihre Investition in Form von Rendite zurückzuzahlen. Bei Zahlungsausfällen erhalten die Kunden und Kundinnen, die ihr Geld investiert haben, kein Geld zurück. (Brokervergleich, aufgerufen 2024)

2.4.4.1 Vorteile

Crowdfunding bietet eine alternative Finanzierungsmöglichkeit für Projekte und Unternehmen, insbesondere für solche, die möglicherweise Schwierigkeiten haben, traditionelle Kredite oder Investitionen zu erhalten.

Crowdfunding-Plattformen ermöglichen es Projektinitiatoren, potenziell eine große Anzahl von Unterstützern zu erreichen, die bereit sind, Geld für ihre Projekte bereitzustellen. Dies bietet die Möglichkeit, das Interesse an einem Projekt zu testen und eine Fangemeinde aufzubauen.

Das Crowdfunding kann auch als Marketinginstrument dienen, um das Bewusstsein für ein Produkt, eine Dienstleistung oder ein Projekt zu erhöhen. Durch die Interaktion mit potenziellen Unterstützern können Projektinitiatoren wertvolles Feedback erhalten und eine engagierte Community aufbauen.

Crowdfunding-Plattformen bieten oft verschiedene Finanzierungsmodelle wie Spenden, Darlehen, Beteiligungen oder Vorbestellungen an, die es Projektinitiatoren ermöglichen, das am besten geeignete Modell für ihre Bedürfnisse zu wählen.

Crowdfunding kann die Möglichkeit bieten, neue Partnerschaften und Geschäftsmöglichkeiten zu entdecken, da Projektinitiatoren und Unterstützer oft in direktem Kontakt stehen und potenzielle Kooperationsmöglichkeiten erkunden können.

2.4.4.2 Nachteile

Crowdfunding ist keine Garantie für den Erfolg. Viele Projekte scheitern daran, ihre Finanzierungsziele zu erreichen, und selbst erfolgreiche Kampagnen können Probleme bei der Umsetzung oder Lieferung haben.

Eine erfolgreiche Crowdfunding-Kampagne erfordert oft einen erheblichen Zeitaufwand und Ressourcen für die Planung, Promotion und Kommunikation mit Unterstützern. Dies kann für kleine Teams oder Einzelpersonen eine Herausforderung darstellen.

Crowdfunding-Plattformen erheben in der Regel Gebühren für die Nutzung ihrer Dienste, einschließlich Transaktionsgebühren und Provisionen. Diese Gebühren können je nach Plattform und Finanzierungsmodell variieren und die Gesamtkosten der Kampagne erhöhen.

Investoren und Unterstützer von Crowdfunding-Kampagnen tragen das Risiko, dass das finanzierte Projekt nicht erfolgreich ist oder nicht die erwarteten Ergebnisse liefert. Dies kann zu Enttäuschung oder finanziellen Verlusten führen.

Crowdfunding kann bestimmten regulatorischen Anforderungen unterliegen, insbesondere wenn es um die Ausgabe von Wertpapieren oder Beteiligungen geht. Projektinitiatoren müssen möglicherweise bestimmte Vorschriften einhalten und rechtliche Beratung in Anspruch nehmen, um sicherzustellen, dass sie die gesetzlichen Anforderungen erfüllen. (Brokervergleich, 2022)

2.4.4.3 Beispiel Crowdfunding-Plattformen in Österreich

In Österreich gibt es diverse Plattformen für Crowdfunding-Projekte, die nach Branchen unterteilt sind. (Crowdcircus.com, aufgerufen 2024) Einige Beispiele dazu sind:

Branche/Thema	Plattformname
Immobilien-Crowdinvesting	REVAL, Rendity, dagobertinvest, Immofunding
Startup- & KMU-Crowdinvesting	area2Invest, Regionalfunding, CONDA
Nachhaltige Energieprojekte in Entwicklungsländern	Crowd4Climate
Nachhaltige Energieprojekte in Österreich	Crowd4Energy
Ethisches Crowdfunding	Crowdfunding für Gemeinwohl
Gemeinnütziges, spendenbasiertes Crowdfunding	ES GEHT – Crowdfunding.at
Spenden- und Belohnungsbasiertes Crowdfunding	gemeinsam.noeregional, Mit Einander
(Nachwuchs-)Sportler-Crowdfunding	ibelieveinyou

Zu den größten umgesetzten Crowdfunding-Projekten Österreichs zählen unter anderem das Gesundheitszentrum am Emssee (finanziert 3.250.000€), das BIOGENA PLAZA Rollout (finanziert 2.761.050€) oder auch Immobilien in der Große-Stadtgutgasse 19 (finanziert 2.057.589€). (Crowdfunding.com, 2019)

Das in der Tabelle erwähnte „Crowdinvesting“ ist dasselbe wie Crowdfunding, nur aus der Perspektive der Investoren gesehen. Vom Crowdinvesting gibt es auch diverse Arten, wie zum Beispiel das Eigenkapital-Crowdinvesting, bei dem Investoren Anteile am Unternehmen erhalten, sowie das Crowdlending, bei dem Geld nur geborgt wird und daher Zinsen als Rendite erstattet werden. (Arbeiterkammer, aufgerufen 2024)

2.4.5 Business Angels

Unter Business Angels versteht man, Zitat: „vermögende Privatpersonen, die eigenes Geld, Zeit oder beruflich erworbene Kompetenzen u.a. in der Hoffnung auf einen finanziellen Gewinn in junge Unternehmen (Start-up-Unternehmen) investieren und damit an den Risiken und Chancen der Unternehmensentwicklung teilhaben.“

Das Prinzip der Business Angels ist somit sehr ähnlich zum Crowdfunding, wobei der Unterschied darin besteht, dass das Crowdfunding eher anonym abläuft, wohingegen man mit den Business Angels einen Vertrag abschließt und die Namen der Personen darin vermerkt, die einen finanziell unterstützen. (Achleitner, Breuer W. und Breuer C., 2018)

2.4.5.1 Vorteile

Business Angels bieten eine wichtige Finanzierungsquelle für Start-ups und junge Unternehmen, insbesondere in den frühen Entwicklungsphasen, wenn traditionelle Finanzierungsmöglichkeiten möglicherweise nicht verfügbar sind.

Sie bringen oft nicht nur Kapital, sondern auch Branchenkenntnisse, Fachwissen und unternehmerische Erfahrung mit. Diese Ressourcen können für Start-ups von unschätzbarem Wert sein und dazu beitragen, Herausforderungen zu bewältigen und Wachstumschancen zu nutzen.

Außerdem verfügen Business Angels oft über umfangreiche Netzwerke und Kontakte in verschiedenen Branchen. Sie können Start-ups dabei unterstützen, wertvolle Verbindungen zu potenziellen Kunden, Kundinnen, Partnern, Partnerinnen, Lieferanten, Lieferantinnen und anderen Investoren oder Investorinnen herzustellen.

Im Vergleich zu institutionellen Investoren oder Investorinnen wie Risikokapitalfirmen können Business Angels oft flexibler sein und schneller Entscheidungen treffen. Dies kann für Start-ups wichtig sein, die schnell Kapital benötigen, um Chancen zu nutzen oder Probleme zu lösen.

Business Angels fungieren oft als Mentoren und Coaches für Gründer und Unternehmer oder Unternehmerinnen, indem sie strategische Beratung, Unterstützung bei der Geschäftsentwicklung und persönliche Unterstützung bieten. Dies kann dazu beitragen, die Erfolgchancen des Unternehmens zu verbessern. (Fastercapital.com, 2024)

2.4.5.2 Nachteile

Business Angels investieren oft in Austausch für Eigenkapitalbeteiligung, was bedeutet, dass sie einen Anteil am Unternehmen erhalten. Dies kann zu einem Verlust an Kontrolle und Entscheidungsfreiheit für die Gründer führen.

Business Angels sind in der Regel Einzelpersonen oder kleine Gruppen von Investoren, was bedeutet, dass ihre finanziellen Ressourcen begrenzt sein können. Dies kann dazu führen, dass sie nicht in der Lage sind, größere Finanzierungsrunden allein zu unterstützen.

Es besteht das Potenzial für Konflikte oder Interessenkonflikte zwischen den Business Angels und den Gründern, insbesondere wenn es um strategische Entscheidungen, die Richtung des Unternehmens oder die Bewertung des Unternehmens geht.

Nicht alle Business Angels verfügen über die gleiche Fachkompetenz, Erfahrung oder professionelle Standards. Einige könnten weniger erfahren oder weniger professionell sein, was zu Problemen oder Missverständnissen führen könnte.

Business Angels sind nicht immer leicht zu finden, insbesondere für Start-ups außerhalb von Ballungszentren oder in bestimmten Branchen. Dies bedeutet, dass nicht alle Unternehmen Zugang zu Business Angels haben können, die zu ihren Bedürfnissen und Zielen passen.

Ein weiterer Nachteil ist, wie beim Crowdfunding, dass es eine risikoreiche Finanzierung ist, da das Geld verloren ist, wenn das Unternehmen scheitert. Sollte es ein Unternehmen jedoch vorher schaffen, beispielsweise an die Börse zu gehen und dann erst scheitern, wäre es möglich, dass die Business Angels zuvor eine Rendite ihrer Einlage erhalten. (Fastercapital.com, 2024)

2.4.6 **Kontokorrentkredit**

Definition:

„Kredit in laufender Rechnung; Kredit, den der Kreditnehmer innerhalb der festgesetzten Laufzeit durch Verfügungen über sein Konto bis zur vereinbarten Kreditlinie in Anspruch nehmen kann“

Darunter fällt unter anderem die klassische Möglichkeit, sein Konto bis zu einem gewissen, vorab mit der Bank vertraglich vereinbarten, Überziehungsrahmen zu

belasten und somit einen negativen Kontostand auf dem Konto einzugehen. (Hölscher und Helms, 2018)

2.4.6.1 Vorteile

Ein Kontokorrentkredit bietet Flexibilität bei der Verwendung von Kapital, da es einem ermöglicht, kurzfristig auf Geldmittel zuzugreifen, wenn sie benötigt werden. Dies kann besonders wichtig sein, um unvorhergesehene Ausgaben zu decken oder saisonale Schwankungen von Unternehmen auszugleichen.

Im Gegensatz zu anderen Finanzierungsoptionen können Private und Unternehmen mit einem Kontokorrentkredit schnell und unkompliziert auf Kapital zugreifen, indem sie einfach ihr Bankkonto überziehen. Dies kann nützlich sein, um zeitkritische Ausgaben zu decken. Er kann dazu beitragen, die Liquidität eines Unternehmens aufrechtzuerhalten, indem es ihnen ermöglicht, ihre laufenden Betriebskosten wie Löhne, Mieten und Lieferantenrechnungen zu decken, auch wenn sie temporäre Engpässe haben.

Die Bereitstellung eines Kontokorrentkredits durch eine Bank kann ein Zeichen für das Vertrauen in die Bonität und die finanzielle Stabilität einer Privatperson oder eines Unternehmens sein, was sich positiv auf die Kreditwürdigkeit auswirken kann.

Unternehmen zahlen nur Zinsen auf den tatsächlich in Anspruch genommenen Betrag des Kontokorrentkredits, was bedeutet, dass sie nicht für ungenutztes Kapital bezahlen müssen.

2.4.6.2 Nachteile

Kontokorrentkredite haben oft höhere Zinssätze als andere Formen der Finanzierung, da sie als kurzfristige Kredite betrachtet werden und mit einem höheren Risiko für die Bank verbunden sind.

Wenn Kreditnehmer nicht vorsichtig sind, können sie dazu neigen, ihren Kontokorrentkredit zu überziehen, was zu zusätzlichen Kosten in Form von Überziehungszinsen oder Strafgebühren führen kann.

Kreditnehmer, die stark auf Kontokorrentkredite angewiesen sind, können eine erhöhte Abhängigkeit von Banken erleben und möglicherweise Schwierigkeiten haben, alternative Finanzierungsquellen zu erschließen.

Kontokorrentkredite sind in der Regel für kurzfristige Finanzierungsbedürfnisse gedacht und bieten keine langfristige Lösung für finanzielle Herausforderungen oder Investitionen in langfristige Projekte.

Banken können eine umfangreiche Bonitätsprüfung durchführen und Sicherheiten verlangen, um einen Kontokorrentkredit zu gewähren, insbesondere für kleine Unternehmen oder solche mit begrenzter finanzieller Stabilität.

2.4.7 Exkurs: aktuelle Zinsentwicklung in Österreich (bis inklusive 2023)

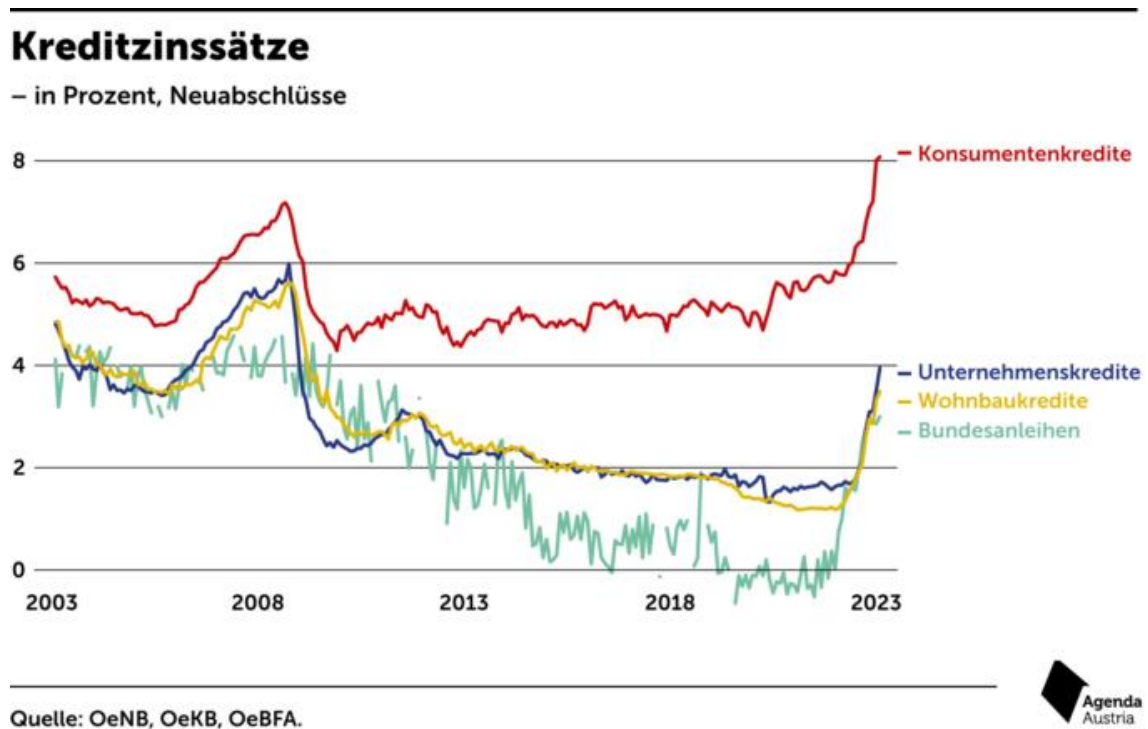


Abbildung 13: Kreditzinssätze im Vergleich (<https://www.agenda-austria.at/grafiken/welche-kreditzinsen-sich-besonders-stark-verteuern/>)

Anhand dieser Grafik kann man erkennen, dass im Jahr 2003 der Zinssatz für Konsumenten noch bei unter 6% lag. Zwischen 2007 und 2008 stieg er dann auf etwa 7% an, aufgrund der damaligen Weltfinanzkrise und fiel ab 2009 dann wieder rapide, nachdem sich die Situation am Weltmarkt wieder einigermaßen beruhigt hatte.

In obiger Grafik ist ersichtlich, dass im Jahr 2023 die Zinssätze für Konsumentenkredite (auch Konsumkredite) sehr stark angestiegen sind – mit über 8% und somit höher als nach der Weltfinanzkrise 2008. Ebenso verhielten sich die Zinssätze der Hypothekarkredite, die wir aber nicht weiter berücksichtigen.

Die Europäische Zentralbank (EZB) versucht daher, der Inflation durch Erhöhung des Leitzinses entgegenzuwirken, was sich wiederum direkt auf alle Konsumenten auswirkt, die neue Kredite aufnehmen wollen.

Im Juni 2024 wurde der Leitzins durch die EZB auf 3,75% gesenkt, da die Inflation gesunken ist und sich die Lage am Finanzmarkt langsam wieder entspannt.

2.5 Unterschied von Auslandskrediten im Vergleich zu Österreich

Die Unterschiede zwischen Krediten in Österreich und Krediten im Ausland können je nach verschiedenen Faktoren, wie gesetzliche Regelungen, Bankpraktiken und wirtschaftlichen Bedingungen variieren.

2.5.1 Gesetzliche Unterschiede

Jedes Land hat seine eigenen Gesetze und Vorschriften in Bezug auf Kreditvergaben und Kreditregulierungen. Diese Gesetze implizieren beispielsweise Zinssätze, Kreditvergabekriterien, Verbraucherschutzbestimmungen etc.

Über dem jeweiligen Gesetz eines Landes steht das EU Recht. Aktuell besagt das EU Recht, dass Kreditgeber für Verbraucherkredite zwischen 200 Euro und 75.000 Euro Informationen bereitstellen müssen, damit Kreditkonditionen verglichen werden können. Kreditnehmer dürfen außerdem innerhalb von 14 Tagen vom Kreditvertrag zurücktreten oder auch den Kredit frühzeitig zurückzahlen, um Kosten zu verringern. (Europa.eu, 2023)

2.5.2 Wirtschaftliche Bedingungen

Die Bankenlandschaft gestaltet sich von Land zu Land verschieden. Das bedeutet, dass in manchen Ländern große Banken den dortigen Markt dominieren und in anderen

Ländern wiederum kleinere, verschiedene Banken. Diese Faktoren wirken sich auf die Verfügbarkeit von Krediten, Wettbewerbsbedingungen und auch die Höhe der Zinssätze aus.

Die wirtschaftliche Situation eines Landes, einschließlich der Inflationsrate, der Arbeitslosenquote und dem Wirtschaftswachstum, kann sich auf die Kreditbedingungen auswirken. In wirtschaftlich starken Ländern können Kredite möglicherweise zu günstigeren Konditionen verfügbar sein.

Die Einstellung der Verbraucher gegenüber Verschuldung und Kreditnutzung kann sich zwischen Ländern unterscheiden. In einigen Ländern ist es üblich, Kredite für Konsumgüter zu nutzen, während in anderen Ländern sparsamere Kreditpraktiken herrschen und Kredite eher selten aufgenommen werden.

Des Weiteren sind die Arten von Kredit und Finanzprodukten von Land zu Land oft verschieden. Dazu gehören Hypotheken, Autokredite, Privatkredite und auch Unternehmenskredite, die jeweils unterschiedliche Anforderungen und Konditionen haben können. (International Monetary Fund, 2023)

2.6 Kreditwachstum in Österreich

2.6.1 Aktuelle Entwicklung des Kreditwachstums privater Haushalte in Österreich

Die nachstehende Tabelle zeigt die Daten der Kreditentwicklung privater Haushalte in Österreich gegliedert nach Verwendungszweck.

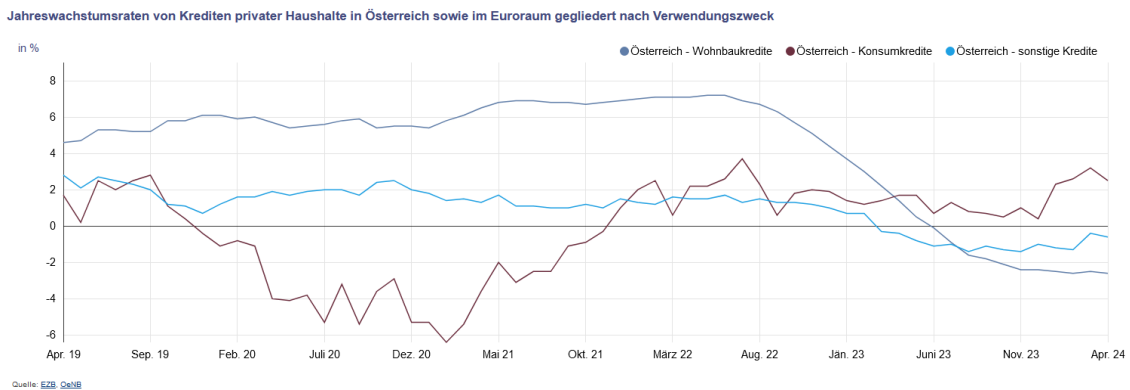


Abbildung 14: Wachstum von Krediten privater Haushalte in Österreich (<https://www.oenb.at/isawebstat/createChart?&lang=DE&&report=1.5.7>)

Die Abbildung zeigt den Vergleichszeitraum von Februar 2019 bis Februar 2024. Es ist auf der Grafik ersichtlich, dass während der Corona-Pandemie, beginnend mit März 2020, die Konsumkredite stark gesunken sind. Den Tiefpunkt haben sie ein Jahr später im März 2021 erreicht, seitdem geht der Trend wieder stetig bergauf. Seit Anfang 2023 steigt die Anzahl der Konsumkredite in Österreich sehr stark an.

Diese Erkenntnis trägt ein großes Stück zur Beantwortung der Fragestellung dieser Bachelorarbeit bei, da die Nachfrage an Konsumkrediten generell steigt und daher der Anteil an Onlinekrediten auch steigen könnte.

Wohnbaukredite in Österreich (die zwar von dieser Bachelorarbeit ausgenommen sind, jedoch dennoch kurz erwähnt werden sollten) sinken seit Sommer 2022 recht stark ab.

Sonstige Kredite sinken in Österreich leicht, aber stetig ab.

2.6.2 Vergleich: Kreditwachstum im Ausland

Die nachstehende Tabelle zeigt die Daten der Kreditentwicklung privater Haushalte im Euroraum gegliedert nach Verwendungszweck.

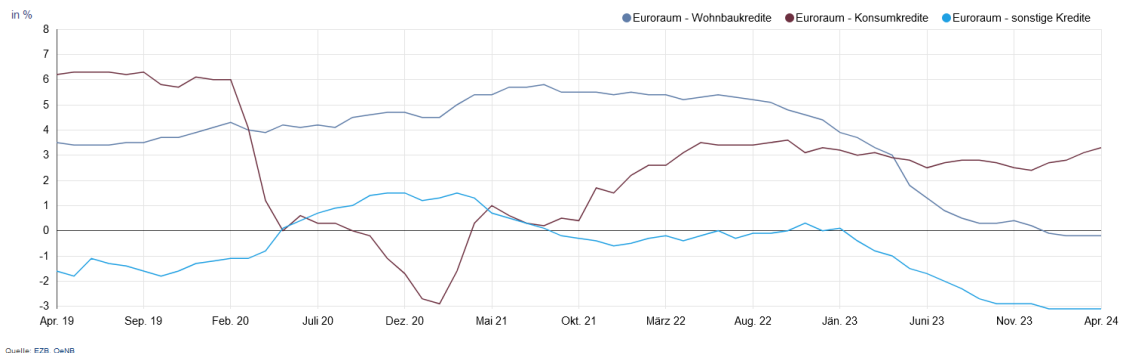


Abbildung 15: Wachstum von Krediten privater Haushalte in Europa (<https://www.oenb.at/isawebstat/createChart?&lang=DE&&report=1.5.7>)

Die Konsumkredite im Euroraum sind seit 2022 sehr stabil und liegen dennoch leicht über dem österreichischen Schnitt.

Im Europavergleich sinken Wohnbaukredite auch, jedoch nicht so stark wie in Österreich, was unter anderem an der hohen Inflation und den hohen Zinsen in Österreich zusammenhängt.

Sonstige Kredite sinken im Euroraum, genauso wie in Österreich, leicht, aber stetig ab.

3. Anwendung von Onlinekrediten

3.1 Stand der Wissenschaft

3.1.1 Marktgröße von internationalen Onlinekrediten

Der Kreditmarkt für Onlinekredite erlebt in den kommenden Jahren ein bemerkenswertes Wachstum, das durch technologische Innovationen und den Wandel im Verbraucherverhalten angetrieben wird. Eine aktuelle Studie aus dem Jahr 2023 mit dem Titel „Consumer Connection Conversations 360 Analysis“ prognostiziert, dass die Marktgröße von Onlinekrediten bis zum Jahr 2031 auf beeindruckende 10.230,92 Millionen US-Dollar anwachsen wird. Im Vergleich dazu lag die Marktgröße im Jahr 2022 noch bei 3.794,67 Millionen US-Dollar. Dies entspricht einem durchschnittlichen jährlichen Wachstum von 13,51% über den Zeitraum von 2024 bis 2031.

Das signifikante Wachstum des Onlinekreditmarktes ist vor allem auf den raschen technologischen Fortschritt zurückzuführen. Insbesondere die Entwicklung moderner Smartphones und die zunehmende Verbreitung mobiler Endgeräte tragen dazu bei, dass immer mehr Verbraucher auf digitale Finanzdienstleistungen zugreifen. Die Bequemlichkeit und Zugänglichkeit von Onlinekrediten, die rund um die Uhr verfügbar sind und oft schnellere Genehmigungsverfahren bieten als traditionelle Bankkredite, macht sie zu einer attraktiven Option für eine wachsende Zahl von Menschen.

Darüber hinaus hat die Digitalisierung des Finanzsektors nicht nur die Art und Weise verändert, wie Kredite aufgenommen werden, sondern auch die Zielgruppen erweitert. Immer mehr Menschen, die früher möglicherweise Schwierigkeiten hatten, Zugang zu Krediten zu erhalten, können nun dank der fortschrittlichen Algorithmen und Datenanalyseverfahren, die von Fintech-Unternehmen genutzt werden, eine Kreditbewilligung erhalten. Dies hat zu einer deutlichen Verbreiterung der Kundenbasis beigetragen, was wiederum das Wachstum des Marktes weiter antreibt.

Insgesamt zeigt die Studie, dass der Onlinekreditmarkt ein enormes Potenzial für weiteres Wachstum bietet, das vor allem durch Innovationen und die steigende Akzeptanz digitaler Technologien gestützt wird. Angesichts der aktuellen Trends ist es

wahrscheinlich, dass sich dieser Markt in den nächsten Jahren weiter dynamisch entwickeln und eine immer wichtigere Rolle im globalen Finanzsystem spielen wird.

Der Markt lässt sich in folgende Segmente kategorisieren:

- nach Typ (z.B. Ratenkredit, Zahltagdarlehen, Autokredit etc.)
- nach Kreditgebertyp (z.B. Offshore-Kreditanbieter, Anbieter von Kurzzeitkrediten etc.)
- nach Endbenutzer (Einzelpersonen oder Unternehmen) (insightsleader, 2023)

Unter Offshore-Kreditanbietern versteht man Anbieter, die Kredite in einer anderen Währung anbieten, als jener im Sitzstaat. (Siller, 2018)

3.1.2 Abwicklung einer Kreditaufnahme in einer Bank

Bei einer traditionellen Bank ist es in der Regel erforderlich, einen Termin zur Beratung mit einem Bankberater oder einer Bankberaterin zu vereinbaren, um den genauen Kreditbedarf sowie den Zweck des Kredites persönlich zu besprechen. Dieser Prozess beginnt mit der Vereinbarung eines Termins, bei dem der Kunde oder die Kundin seine finanziellen Bedürfnisse darlegt und gemeinsam mit dem Berater die Höhe des benötigten Kredites festlegt. Dabei wird auch der Zweck des Kredites erörtert, beispielsweise ob es sich um eine Immobilienfinanzierung, die Anschaffung eines Fahrzeugs oder die Deckung anderer Ausgaben handelt.

Im Rahmen dieses Beratungsgesprächs werden von der Bank verschiedene Unterlagen angefordert, die für die Prüfung der Kreditwürdigkeit des Antragstellers notwendig sind. Hierzu zählen in der Regel Einkommensnachweise über einen bestimmten Zeitraum, häufig die letzten sechs Monate, um die finanzielle Stabilität und Zahlungsfähigkeit des Kunden oder der Kundin zu belegen. Darüber hinaus sind je nach Verwendungszweck des Kredites auch weitere Dokumente erforderlich, wie beispielsweise Kostenvoranschläge oder Rechnungen, die den Finanzierungsbedarf konkretisieren.

Nach dem Einreichen aller notwendigen Unterlagen erfolgt eine umfassende Bonitätsprüfung durch die Bank. Diese Prüfung dient dazu, das Risiko für die Bank zu bewerten und sicherzustellen, dass der Antragsteller in der Lage ist, den Kredit

zurückzuzahlen. Die Bonitätsprüfung kann eine Überprüfung der Kreditgeschichte, eine Bewertung des aktuellen Einkommens sowie eine Analyse der finanziellen Verpflichtungen des Antragstellers umfassen.

Sofern die Bonitätsprüfung positiv ausfällt und alle Voraussetzungen erfüllt sind, wird dem Kunden oder der Kundin eine Kreditzusage erteilt. Diese Zusage wird in der Regel schriftlich mitgeteilt, und anschließend wird die vereinbarte Kreditsumme auf das vom Kunden oder der Kundin angegebene Konto überwiesen. Dieser Prozess kann mehrere Tage in Anspruch nehmen, abhängig von der Komplexität des Kreditantrags und den internen Abläufen der Bank.

Im Gegensatz zu diesem eher zeitintensiven Prozess bietet die Online-Abwicklung von Krediten erhebliche Vorteile in Bezug auf Effizienz und Komfort. Einer der offensichtlichsten Vorteile ist, dass der Kunde oder die Kundin keinen persönlichen Termin in einer Bankfiliale vereinbaren und wahrnehmen muss. Dadurch entfallen der Weg zur Bank sowie die Zeit, die normalerweise für das Beratungsgespräch und die Bearbeitung vor Ort erforderlich ist. Stattdessen können alle notwendigen Schritte bequem von zu Hause aus über eine Online-Plattform erledigt werden.

Die Digitalisierung des Kreditwesens ermöglicht es, dass Anträge rund um die Uhr gestellt werden können, ohne an die Öffnungszeiten der Bank gebunden zu sein. Die Eingabe der erforderlichen Daten und das Hochladen der notwendigen Dokumente erfolgen online, was den gesamten Prozess erheblich beschleunigt. In vielen Fällen können Kunden und Kundinnen sogar unmittelbar nach Abschluss der Bonitätsprüfung eine vorläufige Entscheidung über ihren Kreditantrag erhalten, was den gesamten Prozess von Tagen auf Stunden verkürzen kann.

Darüber hinaus bieten viele Online-Kreditplattformen zusätzliche Funktionen wie Vergleichsmöglichkeiten zwischen verschiedenen Kreditangeboten, flexible Rückzahlungsoptionen und oft auch niedrigere Zinssätze aufgrund geringerer Betriebskosten. All diese Faktoren tragen dazu bei, dass die Online-Kreditvergabe eine attraktive Alternative zur traditionellen Bankdarlehen geworden ist, insbesondere für technikaffine Kunden und Kundinnen, die Wert auf Schnelligkeit und Bequemlichkeit legen.

3.1.3 Die Rolle des Bankberaters bzw. der Bankberaterin

In der Banken- und Finanzdienstleistungsbranche gibt es spezialisierte Berater, die entweder für Privatkunden und -kundinnen oder für Geschäftskunden und -kundinnen verantwortlich sind. Diese Unterscheidung ist wichtig, da die Bedürfnisse und Anforderungen der beiden Kundengruppen oft sehr unterschiedlich sind. Privatkunden und -kundinnen benötigen in der Regel Unterstützung bei persönlichen Finanzierungsfragen, der Vermögensplanung oder der Absicherung ihrer Zukunft, während Geschäftskunden und -kundinnen häufig komplexere Lösungen für Unternehmensfinanzierungen, Liquiditätsmanagement oder Investitionsstrategien suchen.

Die Hauptaufgabe der Berater und Beraterinnen besteht darin, ihre Kunden und Kundinnen umfassend in finanziellen Angelegenheiten zu beraten und sie bei der Auswahl und Nutzung geeigneter Finanzprodukte zu unterstützen. Dabei gehen sie individuell auf die Bedürfnisse ihrer Kunden und Kundinnen ein, um maßgeschneiderte Lösungen zu entwickeln, die den jeweiligen Lebens- oder Geschäftsbedingungen entsprechen. Ein wesentlicher Bestandteil der Beratung ist die Betreuung der Kunden und Kundinnen über einen längeren Zeitraum hinweg, um sicherzustellen, dass deren finanzielle Ziele auch langfristig erreicht werden.

Zu den typischen Aufgaben zählt:

- Erstgespräche durchführen
- Angebote für Kunden und Kundinnen legen
- Kreditfreigaben durchführen
- Neukunden und Neukundinnen gewinnen
- Beratungstätigkeiten

Da den meisten Kunden und Kundinnen gerade die persönliche Beratung sehr wichtig ist, werden deswegen Termine vor Ort mit dem Berater oder der Beraterin noch vorgezogen.

Die Rolle der Berater hat sich in den letzten Jahren durch die zunehmende Digitalisierung und den Wandel im Finanzsektor erheblich verändert. Während früher der persönliche Kontakt und die Beratung vor Ort im Mittelpunkt standen, nutzen heute viele Berater digitale Tools und Plattformen, um ihre Kunden oder Kundinnen zu unterstützen. Dies ermöglicht es ihnen, schneller auf Kundenanfragen zu reagieren und eine noch individuellere Betreuung zu bieten. Gleichzeitig erfordert die Digitalisierung jedoch auch,

dass Berater sich ständig weiterbilden und neue technologische Entwicklungen im Auge behalten, um ihren Kunden und Kundinnen den bestmöglichen Service bieten zu können.

Im Gegensatz zu Bankberatern und Bankberaterinnen arbeiten Bankkaufleute oftmals am Kundenschalter oder auch im bankinternen Back-Office und beschäftigen sich daher mehr mit Verwaltung und Controllings- sowie Buchhaltungsaufgaben. Dennoch sind sie auch ausgebildet Kunden und Kundinnen zu beraten und Kreditanträge zu bearbeiten. (AMS Berufslexikon, 2024)

3.2 Aufnahme eines Kredites online anhand eines Beispiels

durchblicker.at als Beispiel

Als Beispiel für die Abwicklung möchte ich die allgemein bekannte Plattform „durchblicker.at“ nutzen: <https://durchblicker.at/online-kredit-beantragen>

Die Abwicklung auf dieser Seite soll einfach zu bewältigen sein und ist daher bestens als Vorzeigebeispiel geeignet.

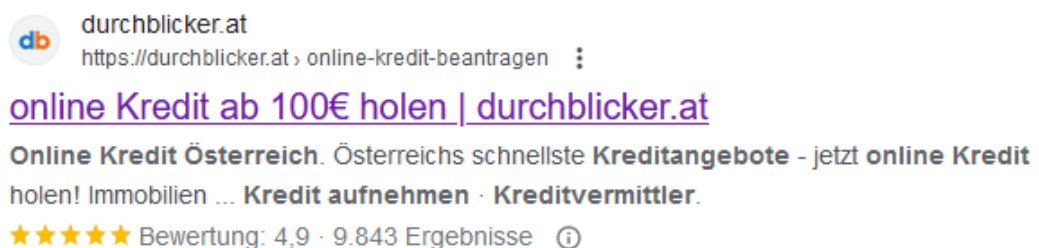


Abbildung 16: Google-Ergebnisse von durchblicker.at

Die obige Abbildung zeigt das Suchergebnis auf Google, wenn man nach den Stichworten „Onlinekredit“, „aufnehmen“ und „Österreich“ sucht. Es wird automatisch ein Betrag ab 100€ vorgeschlagen, um zu zeigen, dass es einen Mindestbetrag gibt. Darunter ist eine Abwicklung nicht von Relevanz.

Außerdem sieht man das Ranking der Bewertungen, was bei 4,9 von 5 Sternen liegt und von 9843 Personen bewertet wurde. Dieses Ergebnis sagt aus, dass knapp 10000

Personen bereits durchaus sehr positive Erfahrungen mit dieser Plattform haben. Eine kurze Statistik wie viele Personen auch tatsächlich einen Onlinekredit aufgenommen haben, wäre an dieser Stelle sehr interessant.

The screenshot displays the online credit application interface. At the top, there are four tabs: 'Immobilien', 'Frei verwendbar' (which is highlighted in blue), 'Auto', and 'Einrichtung + Sanierung'. Below the tabs, there are two sliders. The first slider is for the 'Kreditbetrag' (credit amount), with a value of 700 € entered in a text box and a range from 100 € to 75.000 €. The second slider is for the 'Laufzeit' (term), with a value of 6 Monate selected and a range from 1 M to 10 J. To the right of the sliders is a 'Berechnungsbeispiel' (calculation example) box. It shows a 'Monatliche Rate' (monthly rate) of 119,94 € and a 'Sollzinssatz' (interest rate) of 9,56% p.a. Below this is a green button labeled 'Jetzt vergleichen'. At the bottom of the interface, there is a disclaimer: 'Repräsentatives Berechnungsbeispiel mit einem Kreditbetrag von 700€ und einer Laufzeit von 6 Monate: Die monatliche Rate beträgt 119,94€, bei einem Sollzinssatz von 9,56% p.a. variabel. Der Gesamtkreditbetrag entspricht 700€, die Gesamtkosten betragen 20€ (inklusive Zinsen, Provisionen, Abgaben und Kosten jeder Art), der effektive Jahreszins 9,990% p.a., der zu zahlende Gesamtbetrag 720€, keine Bearbeitungs- oder Bonitätsabfragegebühr, kein Kontoführungsentgelt. Stand: Oktober 2022'.

Abbildung 17: Übersicht der Kreditaufnahme (<https://durchblicker.at/online-kredit-beantragen>)

In der obigen Abbildung wird dargestellt, wie eine Kreditaufnahme über durchblicker.at aussieht.

Als erstes kann man auswählen für welchen Verwendungszweck man das Geld ausleihen möchte, darunter Immobilien (die in dieser Arbeit aber wie bereits erwähnt ausgenommen werden), Autos, Einrichtung und Sanierung sowie die Option zur freien Verwendung.

Per Schieberegler kann man den gewünschten Betrag auswählen oder auch im Feld namens „Kreditbetrag“ frei eingeben. Es wird ein Minimumbetrag von 100€ vorgegeben und ein Maximalbetrag von 75.000€.

Mit dem zweiten Schieberegler kann die gewünschte Laufzeit gewählt werden. Auch hier muss mindestens ein Monat gewählt werden und maximal 10 Jahre.

Anhand beider Angaben ändert sich das Berechnungsbeispiel auf der rechten Seite daneben. Hier werden die monatliche Rate berechnet, sowie der Sollzinssatz, der zusätzlich zu bezahlen ist, wie bei anderen Kreditformen.

Darunter wird die gesamte Berechnung nochmal als Text wiedergegeben und alle anfälligen Kosten werden aufgelistet. Darunter zählen Zinsen, Abgaben, Provisionen und andere Kosten. In dieser Abbildung ist ein repräsentatives Berechnungsbeispiel mit einem Kreditbetrag von 700€ zur Veranschaulichung gegeben.

Online-Kredit

1 Persönliche Daten

2 Wohnsituation

3 Arbeitssituation

4 Einkommen

5 Ausgaben

6 Kreditwunsch

7 Kontaktdaten

Österreichs schnellste Kreditangebote

[Wie funktioniert der Vergleichsrechner?](#)

Geburtsland **Geburtsort**

Bitte wählen... **Geburtsort**

Staatsangehörigkeit **Familienstand**

Bitte wählen... **Familienstand**

Höchste abgeschlossene Schulbildung

Bitte wählen...

Weiter

Abbildung 18: Angaben zur Person (<https://durchblicker.at/ratenkredit/abschluss/person>)

In der obigen Abbildung erkennt man eine Übersicht, welche Daten zur Person verlangt werden: Persönliche Daten, die Wohnsituation, die Arbeitssituation, das Einkommen, die Ausgaben, der Kreditwunsch und die Kontaktdaten. Persönliche Angaben sind in diesem

Fall, wie in der Abbildung erkenntlich, die Ortsangaben der Geburt, sowie Staatsangehörigkeit und Familienstand und schlussendlich die höchste abgeschlossene Schulbildung. Für eine erfolgreiche Kreditanfrage müssen alle Kategorien Schritt für Schritt ausgefüllt werden.

Zusätzlich gibt es einen Link, um Informationen zu erhalten, wie der Vergleichsrechner funktioniert.

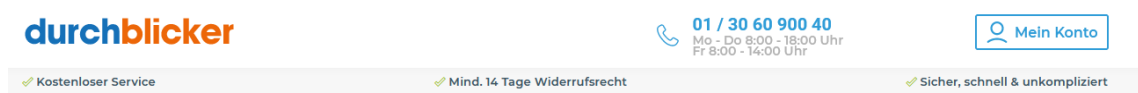


Abbildung 19: Weitere Info (<https://durchblicker.at/ratenkredit/abschluss/person>)

Oberhalb dieser Übersicht erscheint eine Art Kopfzeile, in der ersichtlich ist, dass es sich hierbei um einen kostenlosen Service von durchblicker.at handelt, mit einem Widerrufsrecht von 14 Tagen und einer Telefonnummer einer Hotline mit Öffnungszeiten, um für Fragen dort anzurufen, wenn Hilfe benötigt wird. Es gibt also auch einen Service, jedoch ausschließlich online oder per Telefon, nicht wie in einer Bank, bei dem man einen Termin für ein Beratungsgespräch vor Ort mit einem Bankberater oder einer Bankberaterin bekommt. Das hat wiederum den Vorteil, dass man jederzeit die Hotline innerhalb der Öffnungszeiten nutzen kann, ohne auf einen Termin warten zu müssen.

Außerdem bietet diese Seite rechts oben in der Ecke einen Button für ein Benutzerkonto, das man ebenso eröffnen kann.



Abbildung 20: Chat- und Beratungsfunktion (<https://durchblicker.at/ratenkredit/abschluss/person>)

Unterhalb der vorherigen Übersicht, auf derselben Seite, gibt es noch diese beiden Optionen: Chat und Beratung. Mit der Chat-Funktion kann man schriftlich um Hilfe fragen, wenn man Fragen zum Vorgang hat und mit der Beratungsfunktion wird dann nochmal eine Telefonnummer angezeigt, um die Hotline telefonisch kontaktieren zu können.

4. Empirische Forschung

4.1 Forschungsmethode

Als empirische Forschungsmethode habe ich zur Befragung von mehreren Personen einen Fragebogen gewählt. Der Fragebogen wurde per E-Mail an Personen, die zur definierten Zielgruppe zugehörig sind, versandt. Die Zielgruppe besteht aus Personen, die in Österreich leben und volljährig sind. Somit können diese Personen potenziell einen Onlinekredit erwerben, sobald diese beiden Anforderungen erfüllt sind.

Die Forschungsmethode wurde gewählt, um eine breite Masse erreichen zu können. Da die Zielgruppe ja durchaus groß ist, wurde der Fragebogen per E-Mail verteilt, um möglichst viele Personen zu erreichen.

Die Vorteile des Fragebogens liegen darin mehrere Personen gleichzeitig befragen zu können und anschließend die Fragen gleichzeitig auswerten zu können. Für die Befragten ist es zudem angenehm den Fragebogen jederzeit und von überall (beispielsweise mit dem Smartphone) ausfüllen zu können.

Als Nachteil sehr ich hier die begrenzte Informationsgewinnung durch vorab definierte Fragen. Um dem entgegenzuwirken wurden am Ende der Befragung noch zwei offene Fragen eingebaut, um allen befragten Personen die Möglichkeit zu bieten mehr Informationen und auch Feedback zum Fragebogen zu geben. Außerdem bieten die meisten kostenlosen Softwares nur eine begrenzte Anzahl an Fragen, weshalb alle gewählten Fragen gut formuliert sein sollten, um möglichst viele Informationen einholen zu können.

Das Ziel der Erhebung war es Personen aus der Zielgruppe zu befragen, ob sie sich grundsätzlich schon mit dem Thema „Onlinekredite“ beschäftigt haben, welche Arten der Informationsgewinnung sie wählen würden und welche Vor- und Nachteile sie sich vorstellen können. Dadurch soll die Forschungsfrage dieser Arbeit beantwortet werden, ob die Nachfrage an Onlinekrediten in Österreich steigt und in Zukunft beliebter werden wird.

Der Fragebogen mit dem Titel „Befragung zu Onlinekrediten“ wurde durch die kostenlose Software „SoSci“ erstellt und versendet. Die gewonnenen Daten wurden anschließend mittels einer Excel Tabelle ausgewertet und analysiert.

Der Zeitraum der Befragung betrug zwei Wochen und in dieser Zeit wurden 100 Fragebögen ausgefüllt, wovon 96 Fragebögen zur Analyse der eingegebenen Daten verwendet werden konnten.

4.2 Auswertung Fragebogen

4.2.1 Aufbau des Fragebogens

Der Fragebogen ist strukturiert, um eine schrittweise Erhebung von relevanten Informationen zu ermöglichen. Zunächst werden allgemeine Angaben zur Person des Teilnehmenden abgefragt, wie beispielsweise Alter, Geschlecht und weitere demografische Merkmale, die für die Analyse der Antworten von Bedeutung sind. Diese Einstiegsfragen dienen dazu, einen Kontext zu schaffen und eine Grundlage für die spätere Auswertung der Daten zu bieten.

Im Anschluss an diese personenspezifischen Angaben folgt der Hauptteil des Fragebogens, der sich auf das Thema Onlinekredite konzentriert. Dieser Abschnitt umfasst insgesamt elf Fragen, die sowohl unterschiedliche Antwortformate als auch diverse Aspekte des Themas abdecken. Zunächst werden einige geschlossene Fragen gestellt, bei denen die Befragten lediglich zwischen "Ja" und "Nein" wählen können. Diese Fragen zielen darauf ab, grundlegende Informationen oder klare Meinungsbilder zu erheben.

Neben diesen geschlossenen Fragen enthält der Fragebogen auch Fragen mit mehreren Antwortmöglichkeiten, bei denen die Teilnehmenden aus einer vorgegebenen Auswahl die für sie zutreffendste Antwort auswählen können. Darüber hinaus gibt es Fragen, die auf einem Rating basieren, bei dem die Befragten ihre Meinung oder Einschätzung auf einer Skala, zum Beispiel von "Gar nicht wichtig" bis "sehr wichtig", angeben. Diese Form der Befragung ermöglicht es, differenziertere Meinungen zu bestimmten Aspekten des Themas einzufangen und zu analysieren.

Abgerundet wird der Fragebogen durch zwei optionale offene Fragen am Ende. Diese offenen Fragen bieten den Teilnehmenden die Möglichkeit, in ihren eigenen Worten Feedback zum Fragebogen selbst zu geben. Hierbei kann es sich um Anmerkungen zur Verständlichkeit der Fragen, zur Relevanz des Themas oder auch um Vorschläge für Verbesserungen handeln. Diese qualitative Rückmeldung ist besonders wertvoll, da sie zusätzliche Einblicke in die Wahrnehmung der Befragten bietet, die durch geschlossene Fragen allein nicht erfasst werden können.

Die genauen Formulierungen der Fragen sowie die Antwortoptionen sind im Anhang dieser Arbeit vollständig dokumentiert. Auf diese Weise wird die Nachvollziehbarkeit der Datenerhebung gewährleistet, und es wird gleichzeitig sichergestellt, dass alle Interessierten die Fragen im Originalwortlaut einsehen können.

4.2.2 Analyse der erhobenen Daten

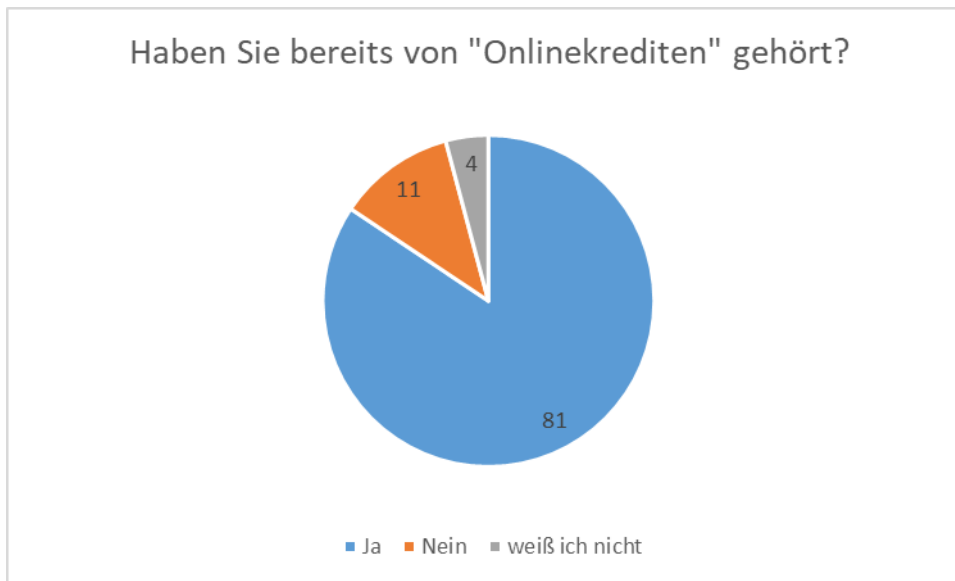
Zu Beginn des Fragebogens wurden personenbezogene Daten erhoben, um ein besseres Bild der befragten Gruppe zu gewinnen und grundlegende demografische Informationen zu sammeln. Diese Informationen umfassen das Alter, das Geschlecht, den Beschäftigungsstatus sowie das monatliche Nettoeinkommen der Teilnehmenden. Dabei wurde sichergestellt, dass nur Personen ab 18 Jahren an der Befragung teilnehmen, um die rechtliche Mündigkeit und damit die potenzielle Kreditwürdigkeit der Befragten sicherzustellen. Der überwiegende Teil der Befragten befand sich in der Altersgruppe zwischen 18 und 30 Jahren, was auf eine eher junge Zielgruppe hinweist. Diese Altersverteilung könnte darauf hindeuten, dass insbesondere jüngere Menschen ein Interesse an Onlinekrediten haben oder dass diese Gruppe im Allgemeinen die meisten Geschäfte online abwickelt.

Hinsichtlich des Geschlechts konnten die Befragten aus verschiedenen Optionen wählen, sodass sie sich dem Geschlecht zuordnen konnten, mit dem sie sich am meisten identifizieren. Eine deutliche Mehrheit der Teilnehmenden ordnete sich dem weiblichen Geschlecht zu.

Was den Beschäftigungsstatus betrifft, zeigte sich ein klarer Schwerpunkt auf Personen, die sich in einem Angestelltenverhältnis befinden. Dies deutet darauf hin, dass die Mehrheit der Befragten über ein regelmäßiges Einkommen verfügt und somit potenziell als Zielgruppe für Kreditanbieter in Frage kommt. Neben den Angestellten gab es auch einige Studierende, Arbeiterinnen, Selbstständige und Pensionist:innen, die an der Umfrage teilgenommen haben. Interessanterweise war keine der befragten Personen zum Zeitpunkt der Erhebung arbeitslos. Diese Daten lassen vermuten, dass die finanzielle Lage der Teilnehmenden relativ stabil ist, was in Bezug auf Kreditangebote eine Rolle spielen könnte.

Ein weiterer wichtiger Aspekt der Erhebung war das monatliche Einkommen. Die durchschnittlichen Nettoeinkommen der befragten Personen liegen im Bereich von 2.000€ bis 2.500€. Dieser Einkommensbereich weist darauf hin, dass es sich um eine Gruppe handelt, die über ein stabiles finanzielles Fundament verfügt, was ihre Kreditwürdigkeit und ihre Möglichkeiten, einen Onlinekredit zu beantragen, positiv beeinflussen könnte. Diese Information ist besonders relevant, da das Einkommen eine entscheidende Rolle bei der Kreditvergabe spielt und Kreditgeber oft auf das Einkommen als wichtige Kennzahl für die Rückzahlungsfähigkeit achten.

Im Anschluss an die demografischen Fragen wurde im ersten thematischen Teil des Fragebogens das allgemeine Bewusstsein der Befragten über Onlinekredite abgefragt. Die ersten beiden Fragen zielten darauf ab, herauszufinden, inwiefern die Befragten bereits von Onlinekrediten gehört hatten. Es ging darum, das allgemeine Wissen über die Existenz solcher Angebote zu überprüfen.

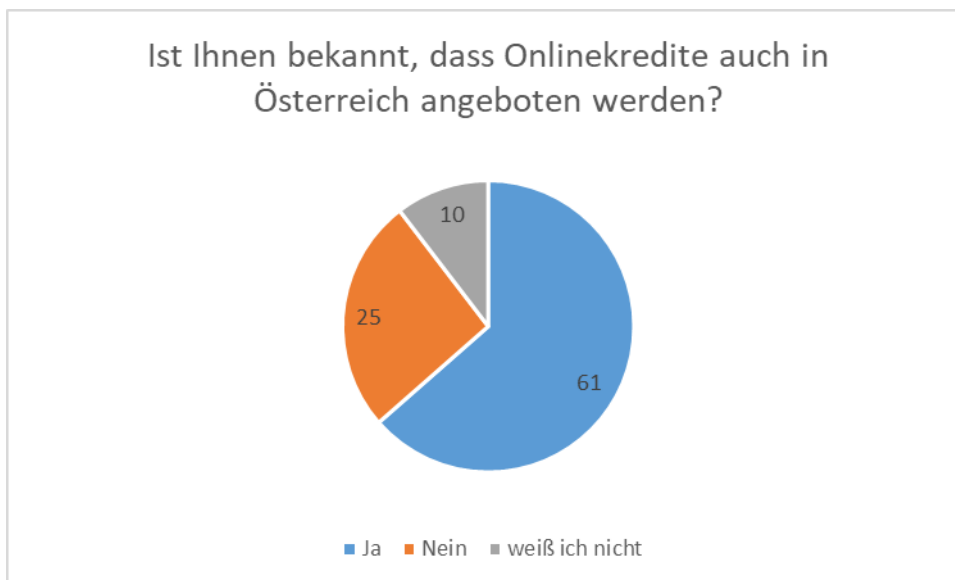


Die Ergebnisse zeigen, dass die überwiegende Mehrheit der Befragten, nämlich 81 Personen, angibt, zumindest schon einmal von Onlinekrediten gehört zu haben. Dies deutet darauf hin, dass das Konzept der Onlinekredite in der Öffentlichkeit bereits relativ gut bekannt ist und die meisten Menschen zumindest ein grundlegendes Verständnis oder eine Vorstellung von der Existenz solcher Angebote haben. Es lässt vermuten, dass Onlinekredite in den Medien oder durch Werbung eine gewisse Sichtbarkeit erreicht haben, was ihre Bekanntheit in der breiten Bevölkerung erklärt.

Auf der anderen Seite gaben 11 Personen an, dass sie noch nie von Onlinekrediten gehört haben. Diese Gruppe stellt eine Minderheit dar, doch ihre Existenz zeigt, dass es noch immer Menschen gibt, die mit diesem Thema nicht vertraut sind. Dies könnte auf verschiedene Gründe zurückzuführen sein, wie etwa geringes Interesse an Finanzprodukten, eine geringe Nutzung des Internets oder mangelnde Relevanz des Themas im eigenen Alltag.

Zusätzlich wählten 4 Personen die Antwortoption „weiß ich nicht“, was in diesem Zusammenhang als eine Form der Enthaltung gewertet werden kann. Diese Personen sind sich entweder unsicher, ob sie bereits von Onlinekrediten gehört haben, oder sie haben keine klare Erinnerung daran. Solche Antworten können auf eine gewisse Unklarheit oder Verwirrung hinweisen, möglicherweise auch auf ein mangelndes Verständnis dessen, was genau unter einem Onlinekredit zu verstehen ist. Es könnte auch darauf hindeuten, dass das Thema für diese Personen bislang nicht relevant genug war, um bewusst wahrgenommen zu werden. (Frage 1, Fragebogen)

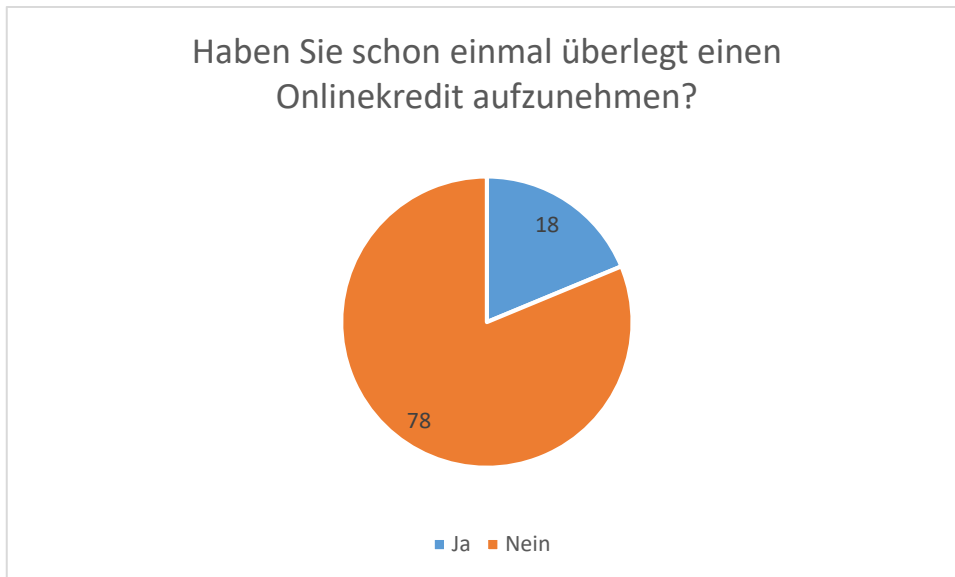
Eine weitere Frage beschäftigte sich speziell mit dem Wissen über das Angebot von Onlinekrediten in Österreich. Hier wurde erfragt, ob den Befragten bewusst ist, dass Onlinekreditangebote auch in Österreich existieren und verfügbar sind. Diese Frage ist wichtig, um das lokale Wissen und das Bewusstsein für nationale Angebote zu überprüfen, da viele Menschen möglicherweise eher an internationale Anbieter denken, wenn es um Onlinekredite geht.



Deutlich weniger Befragte, nämlich 61 Personen, gaben an, dass ihnen bekannt ist, dass Onlinekredite auch in Österreich angeboten werden. Dies bedeutet, dass obwohl viele Menschen generell von Onlinekrediten gehört haben, ein erheblicher Teil offenbar nicht weiß, dass diese auch in ihrem eigenen Land verfügbar sind. Aus dieser Diskrepanz lässt sich ableiten, dass ein gewisses Missverständnis oder eine Wissenslücke darüber existiert, wo solche Kredite angeboten werden und welche Anbieter aus dem In- und Ausland verfügbar sind.

Interessanterweise bedeutet dies auch, dass fast ein Viertel der Befragten entweder gar nicht weiß, dass es in Österreich Onlinekreditangebote gibt, oder sie diese schlichtweg nicht wahrnimmt. Diese Wissenslücke könnte eine Chance für österreichische Kreditinstitute sein, ihre Onlinekreditprodukte stärker zu bewerben und klarer zu kommunizieren, dass diese Angebote auch für inländische Konsumenten zugänglich sind. Durch gezielte Aufklärungskampagnen und verstärkte Marketingmaßnahmen könnten diese Anbieter potenzielle Kunden und Kundinnen erreichen, die zwar an Onlinekrediten interessiert sind, aber möglicherweise nicht wissen, dass sie auch nationale Optionen in Betracht ziehen können. (Frage 2, Fragebogen)

Die nächste Frage beschäftigt sich mit der allgemeinen Überlegung sich selbst einen Onlinekredit aufzunehmen, ohne speziellen Grund als Angabe.



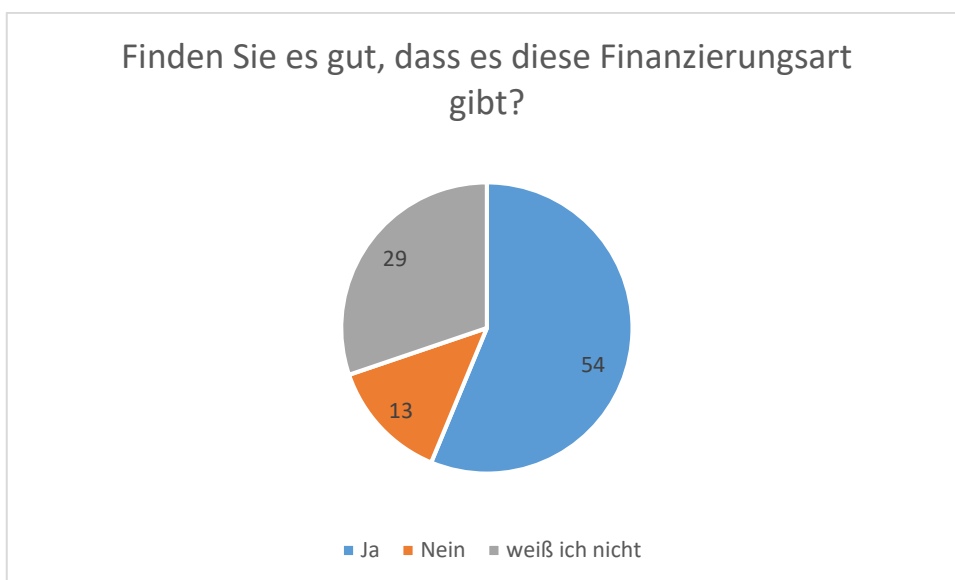
Insgesamt gaben 18 Personen an, bereits einmal darüber nachgedacht zu haben, einen Onlinekredit aufzunehmen. Dies zeigt, dass es innerhalb der befragten Gruppe durchaus ein gewisses Interesse an der Möglichkeit gibt, finanzielle Angelegenheiten über das Internet zu regeln und Kredite online abzuschließen. Die Tatsache, dass sich diese Personen aktiv mit der Idee auseinandergesetzt haben, deutet darauf hin, dass sie sich zumindest über die potenziellen Vorteile und Risiken eines Onlinekredits bewusst sind.

Auf der anderen Seite gaben 78 Personen an, dass sie bisher nie in Erwägung gezogen haben, einen Onlinekredit aufzunehmen. Diese große Mehrheit zeigt, dass trotz der zunehmenden Digitalisierung der Finanzdienstleistungen ein Großteil der Menschen noch keine Notwendigkeit oder kein Interesse daran hat, einen Kredit online zu beantragen. Dies könnte auf verschiedene Faktoren zurückzuführen sein, wie zum Beispiel das Vertrauen in traditionelle Banken und deren Kreditangebote, fehlende Kenntnisse über die Vorteile von Onlinekrediten oder auch Vorbehalte gegenüber der Abwicklung finanzieller Angelegenheiten im Internet.

Ein weiterer möglicher Grund dafür, dass so viele Befragte bisher nicht über die Aufnahme eines Onlinekredits nachgedacht haben, könnte auch darin liegen, dass sie bislang schlicht keine Notwendigkeit für einen Kredit gesehen haben. Für viele Menschen kommt die Aufnahme eines Kredits nur in besonderen Lebenssituationen in Betracht, wie beispielsweise bei größeren Anschaffungen, dem Kauf eines Eigenheims oder zur Überbrückung finanzieller Engpässe.

Keine der befragten Personen hat angegeben, die Frage nicht beantworten zu können, somit haben sich alle Befragten soweit mit dieser Frage auseinandergesetzt, um sie beantworten zu können. (Frage 3, Fragebogen)

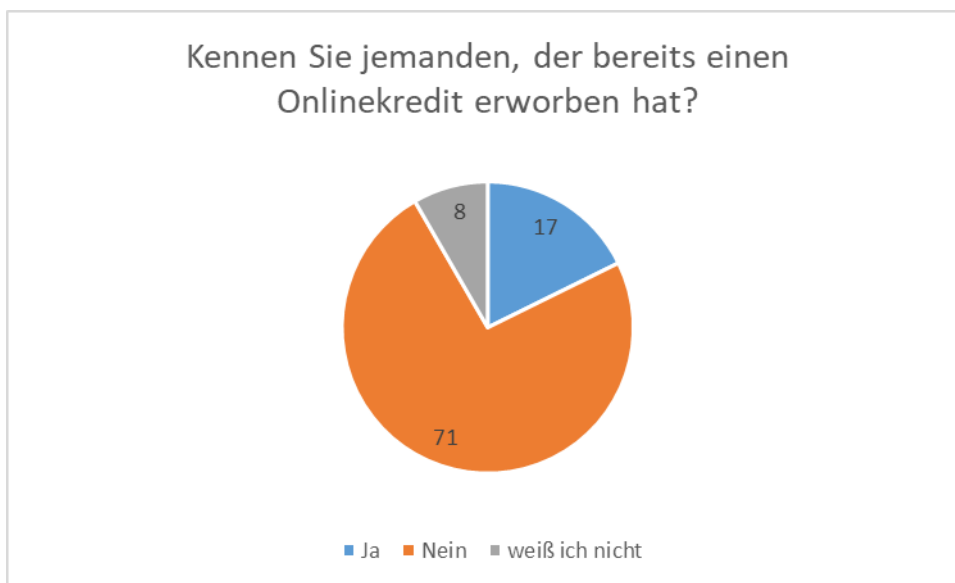
Auf die nachfolgende Frage, ob man die Finanzierungsform von Onlinekrediten gut fände, haben 54 Personen zugestimmt. Diese Gruppe scheint grundsätzlich offen für innovative, digitale Finanzlösungen zu sein und erkennt möglicherweise die Vorteile von Onlinekrediten, wie etwa den einfachen und schnellen Zugang zu finanziellen Mitteln, die flexible Abwicklung und die Möglichkeit, verschiedene Angebote online unkompliziert zu vergleichen.



Allerdings hat eine beträchtliche Zahl von 29 Personen, und damit ein großer Anteil der Befragten, angegeben, nicht zu wissen, ob sie diese Finanzierungsform gut finden oder nicht. Diese Unentschlossenheit könnte auf mehrere Faktoren zurückzuführen sein. Möglicherweise fehlt dieser Gruppe einfach das notwendige Wissen oder die Erfahrung mit Onlinekrediten, um eine fundierte Meinung darüber abzugeben. Das zeigt, dass trotz der zunehmenden Verfügbarkeit solcher Angebote und ihrer wachsenden Bekanntheit in der Bevölkerung ein erheblicher Teil der Menschen noch unsicher ist, wie sie diese neue Art der Kreditaufnahme bewerten sollen. Diese Unsicherheit könnte auch durch mangelnde Informationen über die Vor- und Nachteile von Onlinekrediten oder durch Bedenken hinsichtlich der Sicherheit und Vertrauenswürdigkeit digitaler Finanzangebote entstehen.

Lediglich 13 Personen finden es nicht gut, dass es Onlinekredite als Finanzierungsmöglichkeit gibt. Für die 13 Personen, die Onlinekredite negativ bewerten, könnten verschiedene Bedenken oder Vorbehalte ausschlaggebend sein. Einige dieser Personen könnten skeptisch gegenüber der Sicherheit und dem Datenschutz bei der Abwicklung von Krediten über das Internet sein. Die Sorge, dass persönliche und finanzielle Informationen möglicherweise nicht ausreichend geschützt sind, könnte eine wesentliche Rolle spielen. In Zeiten zunehmender digitaler Bedrohungen und Datenmissbrauchs ist es verständlich, dass einige Menschen Bedenken hinsichtlich der Sicherheit ihrer Daten bei Online-Transaktionen hegen.

Andere Gründe könnten sein, dass diesen Personen die persönliche Betreuung durch einen Bankberater oder einer Bankberaterin fehlt, sie könnten bereits negative Erfahrungen mit Onlinekrediten gemacht haben und dadurch abgeschreckt sein oder diese Personen schließen einfach nicht gerne Geschäfte online ab. (Frage 4, Fragebogen)

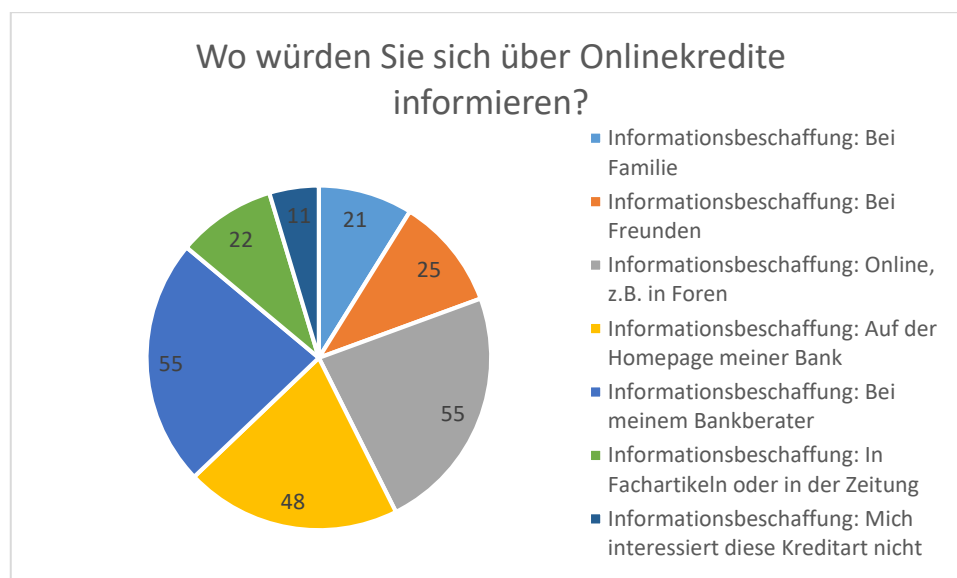


Der Großteil der befragten Personen, nämlich 71 Personen, kennt niemanden, der bereits einen Onlinekredit erworben hat. Diese hohe Anzahl deutet darauf hin, dass die persönliche Bekanntschaft mit Onlinekreditnehmern innerhalb der befragten Gruppe eher selten ist. Dies könnte darauf hindeuten, dass Onlinekredite noch nicht in jedem sozialen Umfeld weit verbreitet sind oder dass die Personen in ihrem Bekanntenkreis einfach keine entsprechenden Erfahrungen gemacht haben.

Für 17 Personen hingegen ist es bereits bekannt, dass jemand aus ihrem Bekanntenkreis einen Onlinekredit aufgenommen hat. Diese Personen haben also direkte Erfahrungen oder Informationen über die Nutzung von Onlinekrediten durch andere, was möglicherweise ihr eigenes Verständnis und ihre Einstellung zu dieser Art der Kreditaufnahme beeinflusst haben könnte. Die Tatsache, dass ein Teil der Befragten bereits von Onlinekrediten im persönlichen Umfeld gehört hat, könnte darauf hinweisen, dass die Akzeptanz und Verbreitung von Onlinekrediten in bestimmten Kreisen oder Regionen bereits weiter fortgeschritten ist. Dies könnte darauf hindeuten, dass der Trend zu Online-Kreditvergabe in bestimmten sozialen oder beruflichen Netzwerken stärker vertreten ist und möglicherweise auch durch positive Erfahrungen oder Empfehlungen innerhalb dieser Gruppen gefördert wird.

Zusätzlich gaben 8 Personen an, dass sie sich nicht sicher sind, ob sie jemanden kennen, der einen Onlinekredit aufgenommen hat. Diese Unsicherheit kann verschiedene Ursachen haben. Möglicherweise haben sie einfach keine ausreichenden Informationen über die finanziellen Aktivitäten ihrer Bekannten oder es fehlt ihnen an genauer Kenntnis darüber, ob diese Bekannten möglicherweise bereits einen Onlinekredit in Anspruch genommen haben. (Frage 5, Fragebogen)

Bei der nächsten Frage war eine Mehrauswahl möglich, da es um die Frage ging, wie man sich über Onlinekredite informieren würde bzw. woher man sich die Informationen holen würde. Folgende Antworten wurden gegeben:



Anhand dieser Daten lässt sich deutlich erkennen, dass die persönliche Beratung durch einen Bankberater oder einer Bankberaterin bei vielen Befragten weiterhin eine bedeutende Rolle spielt. Insgesamt gaben 55 Personen an, dass sie die Fachmeinung eines Bankberaters oder einer Bankberaterin gerne in Anspruch nehmen würden. Dies deutet darauf hin, dass trotz der zunehmenden Digitalisierung im Finanzsektor und der Verfügbarkeit von Online-Krediten, ein erheblicher Teil der Menschen den direkten Kontakt zu einem Experten schätzt. Die persönliche Beratung bietet für viele einen zusätzlichen Sicherheitsfaktor, da sie individuelle Fragen und Bedenken adressieren kann, die in einem rein digitalen Umfeld möglicherweise nicht in gleichem Maße geklärt werden können.

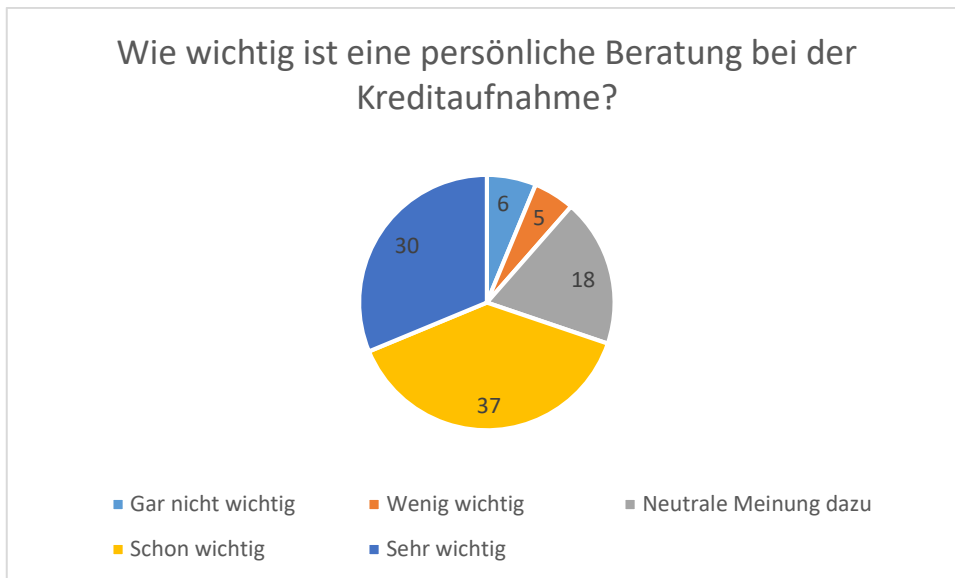
Neben der persönlichen Beratung zeigt sich, dass auch das Einholen von Informationen auf digitalen Plattformen bei den Befragten beliebt ist. 55 Personen gaben an, dass sie sich gerne in Foren über Onlinekredite informieren. Diese Foren bieten den Vorteil, dass sie Erfahrungsberichte von anderen Nutzern sammeln und sich über verschiedene Perspektiven und Meinungen zu den jeweiligen Anbietern und Angeboten informieren können. Die Möglichkeit, von den Erfahrungen anderer zu lernen und direkt Fragen an eine Community zu richten, stellt für viele eine wertvolle Informationsquelle dar.

Zusätzlich nutzen 48 Personen die Website ihrer Bank als Informationsquelle. Die Homepage einer Bank kann detaillierte Informationen über die angebotenen Produkte, einschließlich Onlinekredite, bieten und ermöglicht es den Nutzern, sich umfassend über die Kreditbedingungen, Zinssätze und Antragsverfahren zu informieren. Diese offizielle Quelle bietet den Vorteil, dass die Informationen direkt vom Anbieter stammen und damit als zuverlässig und vertrauenswürdig gelten können.

Ein kleinerer Teil der befragten Personen holt sich Informationen zu Onlinekrediten bei Familie, Freund:innen oder in Fachzeitschriften. Das kann vermutlich daran liegen, dass immer weniger Leute Zeitschriften oder Zeitungen kaufen und auch die Nachrichten, Berichte etc. lieber online lesen. Die Tatsache, dass man auf die Meinung von Familie und Freunden hört, ist sehr verständlich, da diese Menschen einem das Gefühl geben, dass man auf deren Meinung vertrauen kann und sie es gut mit einem meinen. Dennoch ist bei dieser Methode Vorsicht geboten, da Familie und Freund:innen keine Expert:innen sind, um qualifizierte Informationen zu Onlinekrediten weiterzugeben, gerade weil es viele verschiedene Konditionen für diese Kredite online gibt.

Trotz der allgemeinen Offenheit für Beratungs- und Informationsquellen ist es bemerkenswert, dass nur eine kleine Anzahl von 11 Personen angegeben hat, dass sie grundsätzlich kein Interesse an dieser Art von Kredit haben. Diese geringe Zahl zeigt, dass Onlinekredite für einen Großteil der Befragten durchaus von Relevanz sind und in Betracht gezogen werden, auch wenn sie möglicherweise noch nicht vollständig über alle Aspekte informiert sind oder sich noch nicht entschieden haben, ob sie einen Onlinekredit aufnehmen möchten. (Frage 6, Fragebogen)

Wie bereits in der vorherigen Frage ersichtlich, schätzen viele Leute die persönliche Betreuung und Beratung durch einen Bankberater oder einer Bankberaterin, was auch in dieser Frage ersichtlich ist.

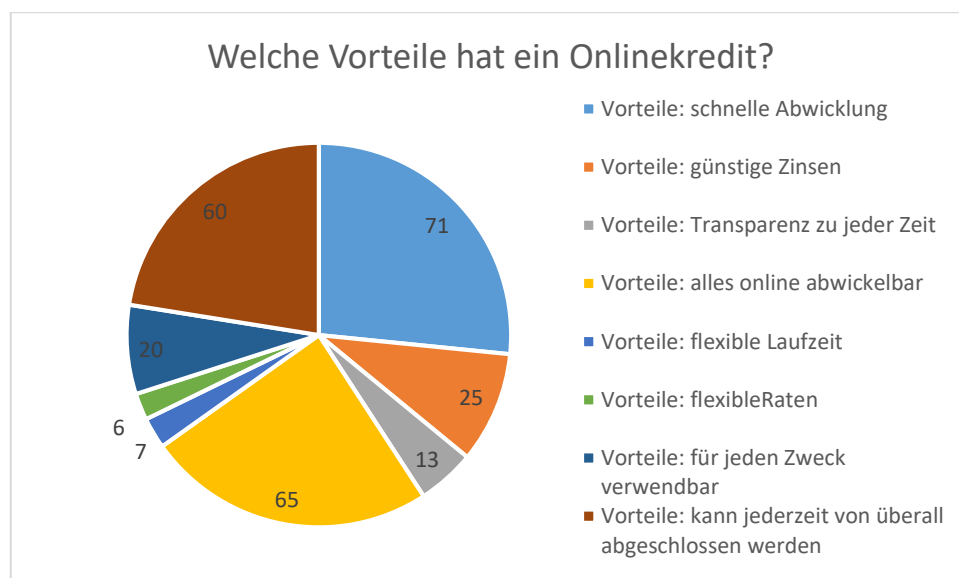


Mehr als zwei Drittel der Befragten legen großen Wert auf eine persönliche Beratung, wie sie beispielsweise durch einen Bankberater oder einer Bankberaterin angeboten wird. Konkret finden 37 Personen eine solche persönliche Beratung wichtig und 30 Personen sogar sehr wichtig. Diese hohe Zustimmung unterstreicht die Bedeutung der direkten, individuellen Beratung für viele Menschen. Die Möglichkeit, sich in einem persönlichen Gespräch mit einem Experten auszutauschen, wird als wertvoll angesehen, da sie die Chance bietet, spezifische Fragen zu klären, individuelle Bedürfnisse zu besprechen und maßgeschneiderte Empfehlungen zu erhalten. Besonders in komplexen oder emotional aufgeladenen Finanzentscheidungen, wie sie bei der Aufnahme eines Kredits häufig vorkommen, kann die persönliche Unterstützung und das Vertrauen, das durch den direkten Kontakt aufgebaut wird, einen erheblichen Mehrwert darstellen.

Auf der anderen Seite haben 11 Personen angegeben, dass ihnen die persönliche Beratung wenig wichtig ist. Innerhalb dieser Gruppe betrachten 5 Personen die persönliche Beratung als wenig wichtig und 6 Personen als gar nicht wichtig. Diese Einstellung könnte darauf hinweisen, dass diese Befragten eine bevorzugte digitale oder automatisierte Lösung für ihre Finanzangelegenheiten haben. Für sie sind möglicherweise die Effizienz und Bequemlichkeit der Online-Optionen wichtiger als die persönliche Interaktion. Diese Personen könnten sich eher auf die digitalen Ressourcen verlassen, die ihnen eine schnelle und unkomplizierte Abwicklung bieten, ohne den Bedarf für persönliche Beratung zu sehen.

Darüber hinaus haben 18 Personen eine neutrale Haltung zu der Frage der persönlichen Beratung geäußert. Diese Personen könnten sowohl mit als auch ohne persönliche Beratung zurechtkommen. Ihre neutrale Haltung deutet darauf hin, dass sie sich möglicherweise sowohl mit den digitalen Möglichkeiten als auch mit der persönlichen Beratung wohlfühlen und beide Optionen als gleichwertig betrachten. Es könnte auch sein, dass diese Personen eine gewisse Flexibilität bei der Wahl der Beratungsform haben und sich nicht stark auf die eine oder andere Option festlegen. (Frage 7, Fragebogen)

In der nächsten Frage wurden die Vorteile erhoben, die diese Finanzierungsform mit sich bringt und welche Punkte davon die Befragten am ehesten motivierten, sich einen Onlinekredit aufnehmen wollen zu würden.



Die Grafik verdeutlicht die Hauptgründe, warum sich die Befragten für einen Onlinekredit entscheiden würden. Der häufigste Grund ist die schnelle Abwicklung des Kredits, den 71 Personen als wesentlichen Vorteil betrachten. Dies zeigt, dass die Effizienz und die zügige Bearbeitung bei der Kreditvergabe für viele potenzielle Kreditnehmer von hoher Bedeutung sind.

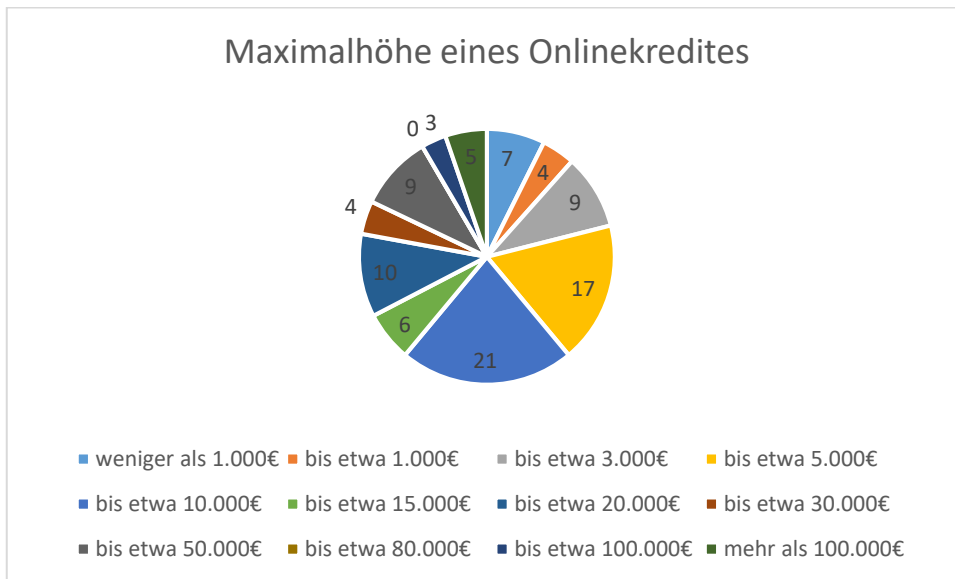
Ein weiterer wichtiger Grund ist die Flexibilität, den Onlinekredit jederzeit und überall abschließen zu können, was von 60 Personen als Vorteil genannt wird. Diese Flexibilität ermöglicht es den Kreditnehmern, den Prozess in ihrem eigenen Tempo und nach ihrem eigenen Zeitplan zu gestalten, ohne an die Öffnungszeiten einer Bank gebunden zu sein. Diese Unabhängigkeit von Ort und Zeit wird als großer Pluspunkt angesehen und spiegelt das Bedürfnis nach Bequemlichkeit in der heutigen schnelllebigen Gesellschaft wider.

Zusätzlich schätzen 65 Personen die Möglichkeit, alles online abzuwickeln, ohne einen Termin in einer Bank vereinbaren zu müssen. Dieser Aspekt unterstreicht den Wunsch nach einem unkomplizierten und modernen Ansatz zur Kreditaufnahme. Die Vermeidung von physischen Bankbesuchen spart Zeit und reduziert den Aufwand für die Kreditnehmer, was die Attraktivität der Online-Kreditangebote weiter erhöht.

Für 20 Personen stellt die Möglichkeit, das Geld für jeden gewünschten Zweck verwenden zu können, einen bedeutenden Vorteil dar. Diese Freiheit bei der Verwendung der Kreditmittel kann besonders attraktiv sein, da sie den Kreditnehmern ermöglicht, ihre finanziellen Mittel nach ihren individuellen Bedürfnissen und Prioritäten einzusetzen, ohne Einschränkungen oder Zweckgebundenheiten seitens des Kreditgebers.

Im Vergleich dazu scheinen die flexiblen Laufzeiten und die flexiblen Raten für die Befragten weniger überzeugend zu sein. Nur 7 Personen gaben an, dass flexible Laufzeiten ein wichtiger Grund für die Wahl eines Onlinekredits sind, und noch weniger, nämlich 6 Personen, bewerten flexible Raten als besonders vorteilhaft. Dies könnte darauf hindeuten, dass diese Flexibilitätsoptionen bereits auch von traditionellen Banken angeboten werden, wodurch der zusätzliche Vorteil für Onlinekredite weniger ins Gewicht fällt. In der Regel bieten viele Banken ebenfalls eine gewisse Flexibilität bei Laufzeiten und Raten, was den Unterschied zwischen Online- und traditionellen Krediten in diesem Bereich minimiert. (Frage 8, Fragebogen)

Frage neun beschäftigt sich mit der Höhe der Kreditsumme für einen Onlinekredit. Dazu sollten die Befragten angeben, welche Maximalsumme sie sich für diese Kreditart vorstellen können und folgende Antworten wurden gegeben:



Die Analyse der Antworten zur Höhe eines Onlinekredits gibt interessante Einblicke in die Präferenzen und Vorstellungen der Befragten bezüglich der Kreditbeträge, die sie in Betracht ziehen würden. Hier sind einige zentrale Beobachtungen:

Kleinere Kreditsummen:

- Weniger als 1.000€: 7 Personen
- Bis etwa 1.000€: 4 Personen

Diese Gruppen zusammen machen 11% der Befragten aus. Die vergleichsweise geringe Anzahl zeigt, dass kleinere Kreditsummen für die meisten Befragten weniger relevant sind oder möglicherweise nur in speziellen, eher minimalen Bedarfssituationen in Betracht gezogen werden.

Moderate Kreditsummen:

- Bis etwa 3.000€: 9 Personen
- Bis etwa 5.000€: 17 Personen

Diese Gruppen zusammen umfassen 26 Personen, also etwa 37% der Befragten. Dies deutet darauf hin, dass moderate Kreditsummen von vielen als ausreichend oder angemessen für verschiedene Zwecke angesehen werden. Hier könnte es sich um typische Beträge für kleinere Anschaffungen oder kurzfristige finanzielle Engpässe handeln.

Höhere Kreditsummen:

- Bis etwa 10.000€: 21 Personen
- Bis etwa 15.000€: 6 Personen
- Bis etwa 20.000€: 10 Personen

Diese Gruppen zusammen machen 37 Personen aus, etwa 52% der Befragten. Dies zeigt, dass eine bedeutende Anzahl der Befragten höhere Kreditsummen in Betracht ziehen würde. Diese Beträge könnten für größere Anschaffungen wie Renovierungen, größere Investitionen oder bedeutende Ausgaben verwendet werden.

Große Kreditsummen:

- Bis etwa 30.000€: 4 Personen
- Bis etwa 50.000€: 9 Personen
- Bis etwa 100.000€: 3 Personen
- Mehr als 100.000€: 5 Personen

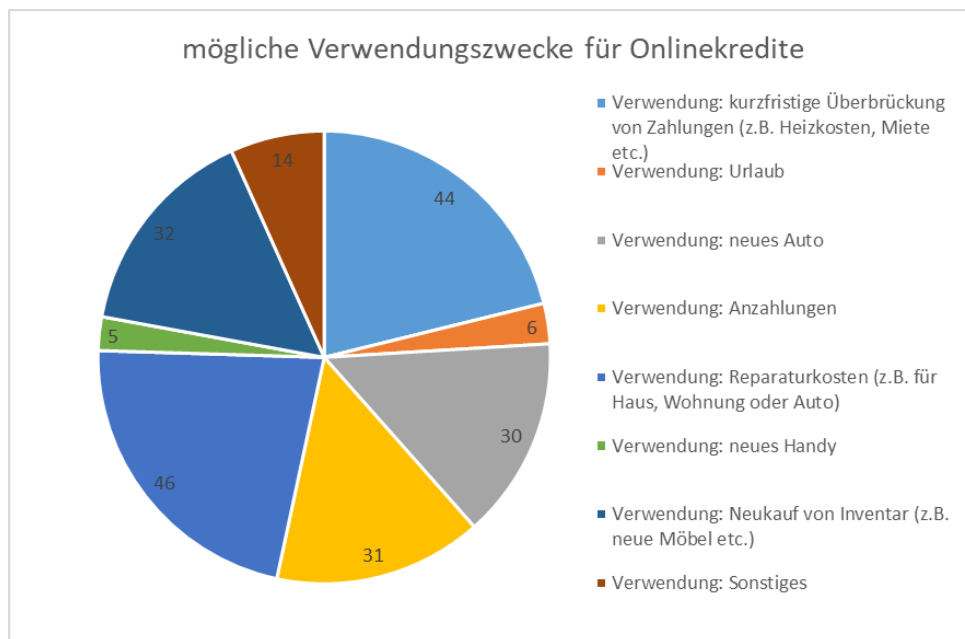
Diese Gruppen zusammen umfassen 21 Personen, also etwa 29% der Befragten. Die Zahl zeigt, dass eine kleinere, aber signifikante Gruppe von Befragten bereit ist, auch sehr hohe Kreditsummen in Betracht zu ziehen. Diese höheren Beträge sind oft für große Investitionen, wie z.B. den Kauf eines Autos oder eine umfassende Immobilienrenovierung, vorgesehen.

Zusammenfassend ist zu beobachten, dass die Mehrheit der Befragten zu Kreditbeträgen im Bereich von bis etwa 5000€ bis etwa 10000€ tendiert. Dies könnte darauf hinweisen, dass Onlinekredite häufig für mittlere bis größere Anschaffungen oder finanzielle Notwendigkeiten in Betracht gezogen werden.

Kreditsummen von weniger als 1000€ oder bis etwa 1000€ werden von relativ wenigen Personen in Betracht gezogen. Dies könnte bedeuten, dass kleinere Beträge entweder weniger häufig über Online-Kredite finanziert werden oder dass die Befragten diese Beträge durch andere Finanzierungsquellen abdecken.

Ein kleiner Teil der Befragten ist offen für sehr hohe Kreditsummen. Dies könnte auf spezielle Bedürfnisse oder Projekte hinweisen, bei denen größere Finanzierungssummen erforderlich sind. (Frage 9, Fragebogen)

Nachdem sich die befragten Personen in der letzten Frage mit der Höhe des Onlinekredites auseinandergesetzt haben, wurde gefragt für welchen Verwendungszweck sie sich einen Onlinekredit nehmen würden bzw. sich das vorstellen können.



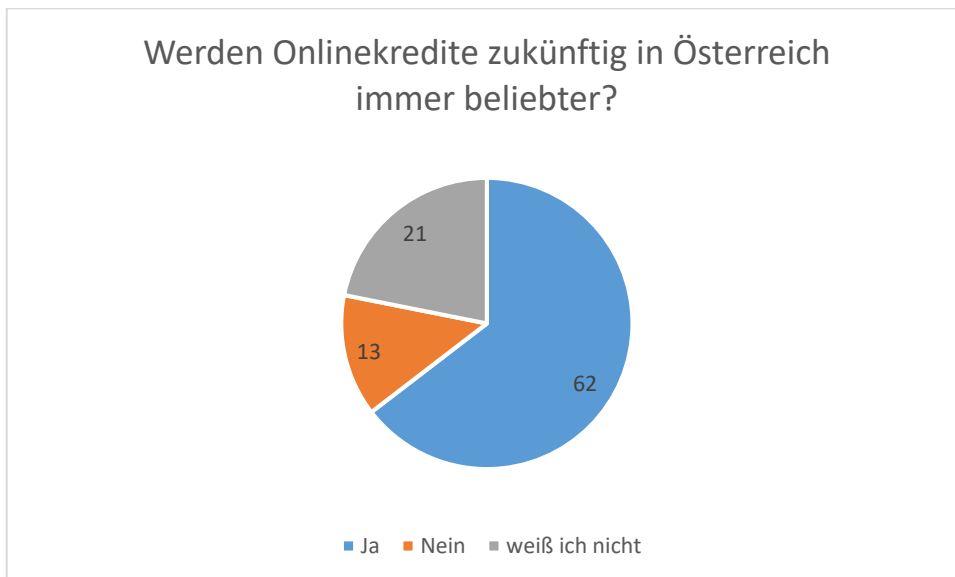
Die Streuung der Antworten auf diese Frage bezogen war recht groß, jedoch können sich die wenigsten Personen vorstellen, einen Onlinekredit für unwichtige Verwendungszwecke, wie beispielsweise einen Urlaub oder ein neues Handy aufzunehmen. Lediglich 11 Personen haben sich für diese beiden Optionen entschieden.

46 Personen können sich vorstellen einen Onlinekredit für Reparaturkosten aufzunehmen, die wichtig sind (zum Beispiel für eine Autoreparatur oder Sanierung einer Immobilie). Ein Großteil, nämlich 44 Personen, finden auch, dass eine kurzfristige Überbrückung von Zahlungen eine geeignete Verwendung darstellt. Gerade in Zeiten der Energiekrise, in der Heizkosten explodiert sind, kann ein Onlinekredit bei Rückzahlungen an den Energieanbieter eine große Unterstützung sein, um extraordinary Zahlungen tätigen zu können.

Ebenso sind für 31 Personen Anzahlungen durchaus mit Onlinekrediten zahlbar. Oft werden Sanierungen oder andere Anschaffungen, die beispielsweise eine Immobilie aufwerten von verschiedenen Stellen gefördert und dann erhält man einen Zuschuss, mit dem ebenfalls Zahlungen gedeckt werden können. Ein Onlinekredit ist in solchen Fällen eine perfekte Überbrückung, um Anzahlungen zu leisten.

Zusätzlich haben 30 Personen angegeben einen Onlinekredit für ein neues Auto verwenden zu würden. Wenn man auf ein eigenes Auto angewiesen ist, um beispielsweise täglich in die Arbeit zu fahren und gerade kein Geld angespart hat für ein neues Auto, ist ein Onlinekredit ideal, um schnell die benötigten finanziellen Mittel aufzubringen. Auch neues Inventar, wie beispielsweise neue Möbel, würden 32 Personen mit einem Onlinekredit finanzieren. (Frage 10, Fragebogen)

Die letzte Frage behandelt den Blick in die Zukunft. Es wurde gefragt, ob es wahrscheinlich ist, dass Onlinekredite zukünftiger immer beliebter werden, da viele Menschen ihre Bankgeschäfte und auch andere Geschäfte (beispielsweise Einkäufe) lieber online abwickeln.



Die Ergebnisse der Befragung zeigen eine klare Tendenz, dass Onlinekredite in der Zukunft in Österreich voraussichtlich an Beliebtheit gewinnen werden. Die obige Grafik illustriert, dass fast zwei Drittel der Befragten dieser Ansicht zustimmen. Dies deutet darauf hin, dass ein erheblicher Teil der Bevölkerung die Entwicklung und Akzeptanz von Onlinekrediten als zunehmend positiv und zukunftssträftig einschätzt. Die hohe Zustimmungsrage kann durch mehrere Faktoren erklärt werden, darunter die fortschreitende Digitalisierung, die zunehmende Bequemlichkeit und Zugänglichkeit von Online-Finanzdienstleistungen sowie die sich wandelnden Erwartungen der Verbraucher, die zunehmend nach flexiblen und schnellen Finanzierungsoptionen suchen.

Nur 13 Personen, was einem kleineren Anteil der Befragten entspricht, sind der Meinung, dass Onlinekredite nicht beliebter werden. Diese Skepsis könnte auf verschiedene Gründe zurückzuführen sein. Einige könnten Bedenken hinsichtlich der Sicherheit und Vertrauenswürdigkeit von Online-Kreditanbietern haben oder sich Sorgen über mögliche versteckte Kosten und Bedingungen machen. Es könnte auch sein, dass diese Personen die traditionellen Bankdienstleistungen als zuverlässiger oder vorteilhafter empfinden und deshalb nicht davon ausgehen, dass Onlinekredite in Zukunft an Bedeutung gewinnen werden.

Zusätzlich waren 21 Personen unsicher, ob Onlinekredite in Zukunft beliebter werden. Diese Unsicherheit könnte auf eine fehlende Erfahrung mit Online-Kreditangeboten oder auf mangelnde Informationen über die zukünftige Entwicklung des Marktes zurückzuführen sein. Diese Personen könnten sich schwer tun, die Auswirkungen von Trends in der Digitalisierung oder Änderungen in der Finanzbranche abzuschätzen und daher keine klare Meinung zu dieser Frage haben.

Die Tatsache, dass ein so großer Teil der Befragten eine positive Prognose für die Beliebtheit von Onlinekrediten in Österreich hat, deutet auf eine breite Akzeptanz und ein wachsendes Interesse an digitalen Finanzlösungen hin. Dies könnte darauf hindeuten, dass sowohl Verbraucher als auch Anbieter von Finanzdienstleistungen die Vorteile der Digitalisierung und der zunehmenden Flexibilität erkennen und bereit sind, sich diesen Entwicklungen anzupassen.

Für Finanzdienstleister und Anbieter von Onlinekrediten bedeutet dies, dass es sinnvoll ist, ihre Angebote weiter auszubauen und an die sich verändernden Bedürfnisse der Kunden und Kundinnen anzupassen. Investitionen in die Verbesserung der Benutzerfreundlichkeit, Sicherheit und Transparenz von Online-Kreditangeboten könnten dazu beitragen, die bereits bestehende positive Wahrnehmung zu festigen und die Unsicherheit bei einigen Verbrauchern zu überwinden. Die fortlaufende Aufklärung der Verbraucher über die Vorteile und Möglichkeiten von Onlinekrediten könnte ebenfalls dazu beitragen, die verbleibenden Bedenken auszuräumen und das Vertrauen in diese Finanzierungsform weiter zu stärken. (Frage 11, Fragebogen)

4.2.3 Analyse der zwei offenen Fragen

Es gab am Ende des Fragebogens zwei optionale, offene Fragen. Die erste Frage sollte die befragten Personen animieren anzugeben warum sie sich vorstellen können einen Onlinekredit aufzunehmen oder warum nicht. Der Großteil der Befragten hat die Frage ausgefüllt und beantwortet, was weitere Informationen bietet, die vielleicht in den vorbereiteten Fragen nicht oder unzureichend abgedeckt wurden.

Viele Personen haben angegeben, dass sie es als Vorteil sehen, dass sie schnell, einfach und unkompliziert ihren Kredit online zu jeder Zeit aufnehmen können, was auch als einer der Vorteile in Frage 8 angegeben wurde. Des Weiteren wurde angegeben, dass sich viele von Bankberatern oder Bankberaterinnen gedrängt fühlen ein Produkt zu wählen, das sie vielleicht gar nicht wählen wollen oder was nicht perfekt zu ihren Bedürfnissen passt. Dieses Gefühl der Bedrängnis fällt mit Onlinekrediten natürlich weg.

Es wurde auch erwähnt, dass die Kreditsummen jedoch im niedrigeren fünfstelligen Bereich bleiben sollen, etwa für dringliche Zahlungen und Notfälle, jedoch nicht für größere Ausgaben. Auch die unbürokratische Abwicklung ist ein beliebter Vorteil, da man seine Dokumente einfach hochladen kann und nicht alles drucken und damit zu seiner Bank fahren muss.

Als Nachteile wurde öfter genannt, dass einem die persönliche Beratung wie bei der Bank fehlt und es dadurch für den Kunden oder die Kundin undurchsichtig sein kann und Informationen zum Kredit fehlen. Außerdem gaben Personen an, dass sie eigentlich gar keinen Kredit aufnehmen wollen, um sich nicht zu verschulden und daher auch kein Onlinekredit in Frage kommt. Es sollte kein Onlinekredit aufgenommen werden, weil man bereits verschuldet ist, um sich noch weiter zu verschulden.

Einige meinten sogar, dass sie online gar keine Geschäfte abwickeln möchten und daher diese Finanzierungsform auch nicht in Frage kommt. Es besteht die Gefahr auf Betrüger reinzufallen, daher vermeiden sie lieber Onlinegeschäfte und erledigen Sachen lieber persönlich und vor Ort.

In der letzten offenen, optionalen Frage wurde um Feedback zum Fragebogen gebeten. Das allgemeine Feedback zum Fragebogen war sehr positiv, wodurch davon auszugehen ist, dass alle wichtigen Aspekte zum Thema abgedeckt wurden.

Hier meinten befragte Personen, dass man manche Fragen nicht pauschal beantworten kann, dass der Punkt „Investitionen“ bei den Gründen für einen Onlinekredit fehle und dass zu wenig auf die Erfahrungen mit Onlinekrediten eingegangen wurde.

Es sind natürlich nicht alle Fragen pauschal zu beantworten, es war im Fragebogen erwünscht, dass man sich in einen fiktiven Fall hineinversetzt und demnach seine Angaben nach Überlegung und/oder Bauchgefühl tätigt.

Um die Kategorie „Investitionen“ etwas mehr zu unterteilen, um eine bessere Vorstellung davon zu haben, was damit gemeint ist, wurden die Investitionen in kleinere Beispiele unterteilt, wie zum Beispiel das neue Handy oder das neue Auto.

Da in dieser Arbeit davon ausgegangen wird, dass es in Österreich noch nicht viel Erfahrung mit Onlinekrediten gibt, wurde dieser Aspekt tatsächlich nicht im Fragebogen

erwähnt, aber es wurde die Anzahl der Personen zur Kenntnis genommen, die bereits einen Onlinekredit aufgenommen haben.

4.2.4 Demografische Zusammensetzung der befragten Personen

Wie zuvor im Unterkapitel „Analyse der erhobenen Daten“ bereits erläutert, besteht die Zielgruppe der Befragung aus natürlichen Personen, über 18 Jahren, die ihren Hauptwohnsitz in Österreich haben.

Die Begründung dafür ist, dass ich Personen innerhalb Österreichs zum Trend der Onlinekredite in Österreich befragen wollte. Da österreichische Personen nicht einfach einen Kredit im Ausland aufnehmen können und umgekehrt, ist die Wohnansässigkeit in diesem Zusammenhang äußerst wichtig. Zudem waren natürliche Personen in dieser Befragung wichtig, da ich im Zuge dieser Arbeit nicht an Unternehmern oder Unternehmerinnen interessiert war, da es um Privatkredite geht. Die Altersgrenze wurde gewählt, da Personen erst ab 18 Jahren selbstständig einen Kredit erwerben können, ohne Zustimmung von gesetzlichen Vertretern oder Vertreterinnen.

Der Fragebogen wurde von exakt 100 Personen ausgefüllt, die diesen Voraussetzungen entsprechen. Da es sich hier um eine sehr kleine Personenauswahl handelt, im Vergleich zu ganz Österreich mit knapp neun Millionen Einwohnern und Einwohnerinnen, ist festzuhalten, dass es sich dabei um eine Stichprobe handelt und die Erkenntnisse aus dieser Befragung daher weniger aussagekräftig sind, als bei einer Befragung einer breiteren Zielgruppe oder von mehr Personen. Dennoch zeigt sich ein Trend in der Umfrage, der aufzeigt, dass die Nachfrage von Onlinekrediten steigt.

Für meine Forschungsfrage ergibt sich daraus eine Einschränkung, da ich nicht eruieren kann, wie weitere Personen aus der Zielgruppe den Fragebogen beantwortet hätten.

4.3 Wesentliche Studienerkenntnisse

Als wesentliche Erkenntnis der Studie lässt sich festhalten, dass die theoretischen Vor- und Nachteile von Onlinekrediten in der Praxis oft anders bewertet werden als in der Literatur dargestellt. Während in der theoretischen Diskussion häufig auf mögliche Nachteile, wie höhere Gebühren oder geringere persönliche Beratung, hingewiesen wird, zeigt die Praxis, dass viele Befragte Onlinekredite als günstiger empfinden als herkömmliche Bankkredite. Dies liegt vor allem daran, dass bei Onlinekrediten häufig Gebühren wie die Kosten für persönliche Beratung oder Bearbeitungsgebühren

entfallen. Viele Online-Kreditanbieter werben mit transparenten und oft niedrigeren Gesamtkosten, was zu einer positiven Bewertung dieser Kreditform führen kann.

Die Daten aus dem Fragebogen unterstützen diese Wahrnehmung und zeigen, dass Onlinekredite für viele Personen eine attraktive Alternative zu traditionellen Bankkrediten darstellen. Die Ergebnisse zeigen auch, dass eine klare Mehrheit der Befragten der Meinung ist, dass Onlinekredite in Österreich in Zukunft an Bedeutung gewinnen werden. Fast zwei Drittel der Befragten erwarten, dass die Beliebtheit von Onlinekrediten weiter steigen wird. Diese Einschätzung reflektiert die wachsende Akzeptanz und Nutzung von digitalen Finanzdienstleistungen, die durch die zunehmende Digitalisierung und das Streben nach bequemeren und flexibleren Finanzlösungen begünstigt wird.

Die Forschungsergebnisse der Studie bestätigen die Forschungsfrage: „Gewinnen Konsumkredite, ausgenommen Hypothekarkredite, die man selbstständig online erwerben kann, in Österreich an Akzeptanz und Bedeutung?“ Mit den erhobenen Daten aus dem Fragebogen kann diese Frage eindeutig mit „Ja“ beantwortet werden. Die Ergebnisse zeigen, dass Onlinekredite bereits auf einem positiven Weg sind und in Zukunft voraussichtlich eine noch größere Rolle auf dem österreichischen Finanzmarkt spielen werden.

Um die langfristige Entwicklung und die fortschreitende Akzeptanz von Onlinekrediten weiter zu beobachten, wäre es sinnvoll, den Fragebogen zu einem späteren Zeitpunkt erneut einzusetzen. Ein Vergleich der zukünftigen Ergebnisse mit den aktuellen Daten könnte wertvolle Einblicke in die Entwicklung der Online-Kreditlandschaft bieten und mögliche Veränderungen in der Wahrnehmung und Nutzung dieser Finanzierungsform aufzeigen. Dies würde nicht nur helfen, die Dynamik im Bereich der Onlinekredite besser zu verstehen, sondern auch den Anbietern von Onlinekrediten ermöglichen, ihre Angebote und Strategien entsprechend anzupassen, um den sich wandelnden Bedürfnissen und Erwartungen der Verbraucher gerecht zu werden.

5. Conclusio

Zusammenfassend lässt sich festhalten, dass die Befragung deutliche Einblicke in die Wahrnehmung und die Präferenzen der Zielgruppe hinsichtlich Onlinekrediten gegeben hat. Es zeigt sich, dass bereits viele Personen aus der Zielgruppe bewusst sind, dass Onlinekredite auch in Österreich angeboten werden und wissen, wo sie sich weiterführende Informationen einholen können, wenn Interesse an dieser Art der Finanzierung besteht. Die Ergebnisse belegen, dass es eine zunehmende Vertrautheit und Akzeptanz für Onlinekredite gibt, was auf ein wachsendes Bewusstsein und eine steigende Nutzung dieser Finanzierungsform hinweist.

Die persönlichen Präferenzen der Befragten zeigen, dass trotz der fortschreitenden Digitalisierung und der Bequemlichkeit von Onlinekrediten, die persönliche Betreuung durch einen Bankberater oder eine Bankberaterin nach wie vor einen hohen Stellenwert hat. Die Möglichkeit, sich bei Fragen oder Unsicherheiten individuell beraten zu lassen, wird als wertvoll empfunden und stellt für viele ein wichtiges Kriterium dar. Dies deutet darauf hin, dass eine hybride Form der Kreditvergabe, die sowohl die Vorteile der digitalen Abwicklung als auch die persönliche Beratung kombiniert, besonders attraktiv wäre.

Für Anbieter von Onlinekrediten bedeutet dies, dass sie nicht nur in die Weiterentwicklung und Optimierung ihrer digitalen Plattformen investieren sollten, sondern auch darüber nachdenken sollten, wie sie die persönliche Beratung in den Online-Prozess integrieren können. Dies könnte beispielsweise durch virtuelle Beratungsgespräche oder durch die Bereitstellung von umfassenden Informationsmaterialien und interaktiven Online-Tools geschehen, die den Kunden oder der Kundin einen Zugang zu Expertenwissen ermöglichen, ohne dass sie physisch in eine Bankfiliale kommen müssen.

Die Ergebnisse legen nahe, dass die Flexibilität und Schnelligkeit der Online-Kreditangebote von den meisten Befragten geschätzt werden. Gleichzeitig wird jedoch klar, dass eine rein digitale Abwicklung nicht für alle Kunden und Kundinnen ausreichend ist. Daher sollten Finanzdienstleister darüber nachdenken, wie sie eine Balance zwischen den Vorteilen der Online-Kreditvergabe und dem Wunsch nach persönlicher Beratung finden können. Dies könnte auch dazu beitragen, die verbleibende Unsicherheit bei einigen Kunden und Kundinnen abzubauen und deren Vertrauen in die Online-Kreditvergabe weiter zu stärken.

Abschließend wäre es sinnvoll, die Entwicklungen im Bereich der Online-Kredite weiterhin zu beobachten und regelmäßig Feedback von Kunden und Kundinnen einzuholen. Ein künftiger Vergleich der Ergebnisse mit aktuellen Daten könnte wertvolle Erkenntnisse darüber liefern, wie sich die Präferenzen und die Akzeptanz von Onlinekrediten im Laufe der Zeit verändern und wie Anbieter ihre Angebote

entsprechend anpassen können, um den sich wandelnden Bedürfnissen ihrer Kunden und Kundinnen gerecht zu werden. Die Integration von Kundenwünschen hinsichtlich der persönlichen Betreuung in die digitale Welt könnte ein Schlüssel zum Erfolg in der Weiterentwicklung der Online-Kreditbranche sein.

Abkürzungsverzeichnis

Abkürzungen

EZB

Bedeutung/Erläuterung

Europäische Zentralbank

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Onlinekredit Anfrage Bank Austria	9
Abbildung 2: Onlinekredit Anfrage Erste Sparkasse	10
Abbildung 3: Onlinekredit Übersicht Raiffeisenbank	11
Abbildung 4: Onlinekredit Anfrage Santander	11
Abbildung 5: Onlinekredit Anfrage Easybank	12
Abbildung 6: Onlinekredit Anfrage bank99	13
Abbildung 7: Onlinekredit Anfrage Volksbank	14
Abbildung 8: Kreditrate wählen	19
Abbildung 9: Konditionen zur Angabe der Kreditsumme	19
Abbildung 10: Erklärung Leasing	21
Abbildung 11: Leasing-Berechnung Neuwagen	23
Abbildung 12: Erklärung Crowd-Investing	26
Abbildung 13: Kreditzinssätze im Vergleich	32
Abbildung 14: Wachstum von Krediten privater Haushalte in Österreich und in Europa	35
Abbildung 15: Google-Ergebnisse von durchblicker.at	41
Abbildung 16: Übersicht der Kreditaufnahme	42
Abbildung 17: Angaben zur Person	43
Abbildung 18: Weitere Info	44
Abbildung 19: Chat- und Beratungsfunktion	44

Literaturverzeichnis

Abbildungen

1. <https://www.bankaustria.at/kredit-finanzieren-online-kredit.jsp>
2. <https://www.sparkasse.at/sgruppe/privatkunden/wohnen-finanzieren/konsumfinanzierung/konsumkredit>
3. <https://www.raiffeisen.at/noew/rlb/de/privatkunden/kredit-leasing/Online-Kredit.html>
4. <https://www.santanderconsumer.at/kredit>
5. <https://www.easybank.at/easybank/kredite/easy-kredit>
6. <https://bank99.at/kredit>
7. <https://www.volksbank.at/onlinekredit>
8. <https://shop.sparkasse.at/store/consumerloan/calculateloan>
9. <https://shop.sparkasse.at/store/consumerloan/calculateloan>
10. https://www.konsumentenfragen.at/konsumentenfragen/Finanzierung/Leasing/Was_ist_Leasing_.html
11. https://www.s-leasing.at/de/s_Leasing-Sofortrechner
12. <https://www.brokervergleich.de/crowdinvesting/>
13. <https://www.agenda-austria.at/grafiken/welche-kreditzinsen-sich-besonders-stark-verteuern/>
14. <https://www.oenb.at/isawebstat/createChart?&lang=DE&&report=1.5.7>
15. <https://www.oenb.at/isawebstat/createChart?&lang=DE&&report=1.5.7>
16. <https://www.google.com/search?client=firefox-b-d&q=durchblicker+online+kredite>
17. <https://durchblicker.at/online-kredit-beantragen>
18. <https://durchblicker.at/ratenkredit/abschluss/person>
19. <https://durchblicker.at/ratenkredit/abschluss/person>
20. <https://durchblicker.at/ratenkredit/abschluss/person>

Literarische Quellen

Achleitner Ann-Kristin, Breuer Wolfgang und Breuer Claudia. 2018. *Business Angels*.
Wirtschaftslexikon Gabler.
Abgerufen am 08.10.2023,
URL: <https://wirtschaftslexikon.gabler.de/definition/business-angels-27156/version-250819>

AMS Berufslexikon. 2024. *PrivatkundenberaterIn*. Berufslexikon.at.
Abgerufen am 18.08.2024,
URL: <https://www.berufslexikon.at/berufe/1658-PrivatkundenberaterIn/>

Benz Max. 2024. *Online-Kredit: Beantragung, Voraussetzungen, Kreditbetrag, Auszahlungsdauer und mehr*. Bankinggeek.com.
Abgerufen am 31.07.2024,
URL: <https://bankinggeek.com/online-kredit/>

Bundesministerium für Justiz. 2023. *Hypothek*. Oesterreich.gv.at.
Abgerufen am 13.08.2023,
URL: https://www.oesterreich.gv.at/themen/steuern_und_finanzen/bankgeschaefte/2/1/Seite.750373.html

Burth Andreas und Gnädiger Marc. *Schuldenspirale*. Haushaltssteuerung.de.
Abgerufen am 31.07.2024,
URL: <https://www.haushaltssteuerung.de/lexikon-schuldenspirale.html>

Clausen Gunnar. 2018. *Leasing*. Wirtschaftslexikon Gabler.
Abgerufen am 31.07.2024,
URL: <https://wirtschaftslexikon.gabler.de/definition/leasing-40697/version-264076>

Consumer Connection Conversations 360 Analysis. 2023. *(2023) Online-Kredite Markt: Schlüsselspieler | neue Studie*. insightsleader.com.
Abgerufen am 18.08.2024,
URL: <https://www.insightsleader.com/de/online-loans-market/>

Crowdcircus.com. 2022. *Österreichische Crowdfunding Plattformen*. Crowdcircus.com.
Abgerufen am: 21.04.2024,
URL: <https://crowdcircus.com/oesterreichische-crowdfunding-plattformen>

Crowdcircus.com. 2019. *Das sind die bisher größten Crowdfunding-Projekte Österreichs*. Crowdcircus.com.

Abgerufen am: 21.04.2024,

URL: <https://crowdcircus.com/news/das-sind-die-bisher-groessten-crowdfunding-projekte-oesterreichs>

Europa.eu. 2023. *Verbraucherkredite und Kredite*. Europa.eu.

Abgerufen am 31.07.2024,

URL: https://europa.eu/youreurope/citizens/consumers/financial-products-and-services/consumer-credits-and-loans/index_en.htm

Fastercapital.com. 2024. *Die Vor und Nachteile von Angel Investing*.

Fastercapital.com.

Abgerufen am 31.07.2024,

URL: <https://fastercapital.com/de/inhalt/Die-Vor--und-Nachteile-von-Angel-Investing-Was-Sie-wissen-muessen--bevor-Sie-eine-Entscheidung-treffen.html>

FMA. 2023. *Was sind Konsumkredite?* Österreichische Finanzmarktaufsicht.

Abgerufen am 13.08.2023,

URL: <https://www.fma.gv.at/kredit/konsumkredite/>

G+D. 2020. *Fintechs und traditionelle Banken: Freunde oder Feinde?* G+D.

Abgerufen am 31.07.2024,

URL: <https://www.gi-de.com/de/spotlight/financial-platforms/fintechs-vs-traditionelle-banken>

Hölscher Reinhold, Helms Nils. 2021. *Bankkredit*. Wirtschaftslexikon Gabler.

Abgerufen am 08.10.2023,

URL: <https://wirtschaftslexikon.gabler.de/definition/bankkredit-29944/version-384709>

Hölscher Reinhold, Helms Nils. 2018. *Avalkredit*. Wirtschaftslexikon Gabler.

Abgerufen am 08.10.2023,

URL: <https://wirtschaftslexikon.gabler.de/definition/avalkredit-31570/version-255126>

Hölscher Reinhold, Helms Nils. 2018. *Kontokorrentkredit*. Wirtschaftslexikon Gabler.

Abgerufen am 08.10.2023,
URL: <https://wirtschaftslexikon.gabler.de/definition/kontokorrentkredit-39156/version-262572>

International Monetary Fund. 2023. *Was ist Geldpolitik und warum ist sie wichtig?*
International Monetary Fund.
Abgerufen am 31.07.2024,
URL: <https://www.imf.org/en/About/Factsheets/Sheets/2023/monetary-policy-and-central-banking>

Kirchmair Christoph. 2023. *Avalkredit in Österreich: Definition, Kosten und Beispiel.*
Infina.
Abgerufen am 08.10.2023,
URL: <https://www.infina.at/ratgeber/finanzierung/avalkredit/#c10653>

L. Dennis. 2021. *Schulden und ihre Auswirkungen auf unsere Gesundheit.* Forschung und Wissen.
Abgerufen am 31.07.2024,
URL: <https://www.forschung-und-wissen.de/nachrichten/medizin/schulden-und-ihre-auswirkungen-auf-unsere-gesundheit-13374807>

Rehan Salim. 2024. *Kreditvergleich: So findest Du einen günstigen Kredit.* Finanztip.
Abgerufen am 31.07.2024,
URL: <https://www.finanztip.de/kredit/>

Siller Helmut. 2018. *Offshore-Bank.* Wirtschaftslexikon Gabler.
Abgerufen am 18.08.2024,
URL: <https://wirtschaftslexikon.gabler.de/definition/offshore-bank-53397/version-276490>

Stöfen Malte, Hölscher Reinhold und Helms Nils. 2018. *Definition: Was ist "Konsumentenkredit"?* Wirtschaftslexikon Gabler.
Abgerufen am 17.09.2023,
URL: <https://wirtschaftslexikon.gabler.de/definition/konsumentenkredit-41681/version-265041>

Testsieger.at. Finanzredaktion. 2022. *Online-Kredit: So funktioniert diese Finanzierungsform.* Österreichische Anbieter im Vergleich.
Abgerufen am 08.10.2023,
URL: <https://www.testsieger.at/kredit/online-kredit/>

Anhang

Fragebogen

Alter	18 – 30 Jahre 31 – 43 Jahre 44 – 56 Jahre 57 – 69 Jahre ab 70 Jahre
Geschlecht	Weiblich Männlich Divers Keines der oben genannten
Beschäftigung	Student*in Arbeiter*in Angestellte*r Selbstständige*r Arbeitslose*r Pensionist*in Sonstiges
Monatliches Netto-Einkommen	weniger als 500€ 500€ - 1.000€ 1.001€ - 1.500€ 1.501€ - 2.000€ 2.001€ - 2.500€ 2.501€ - 3.000€ 3.001€ - 3.500€ 3.501€ - 4.000€ mehr als 4.000€

Haben Sie schon einmal etwas von „Onlinekrediten“ gehört?	Ja/Nein/Weiß ich nicht
Auch in Österreich gibt es bereits diverse Anbieter für Onlinekredite – ist Ihnen das bekannt?	Ja/Nein/Weiß ich nicht
Haben Sie sich schon einmal überlegt einen Onlinekredit aufzunehmen?	Ja/Nein/Weiß ich nicht
Finden Sie es gut, dass es diese Form der Finanzierung gibt?	Ja/Nein/Weiß ich nicht
Kennen Sie jemanden in der Familie oder im Bekanntenkreis, der bereits einen Onlinekredit erworben hat?	Ja/Nein/Weiß ich nicht
Wenn Sie zu dieser Finanzierungsform gerne mehr Infos hätten, wo würden Sie sich darüber informieren? (Mehrfachauswahl möglich)	Bei Familie Bei Freunden Online, z.B. in Foren Auf der Homepage meiner Bank Bei meinem Bankberater In Fachartikeln oder in der Zeitung Mich interessiert diese Kreditart nicht
Wie wichtig ist Ihnen eine persönliche Beratung bei der Kreditaufnahme, z.B. durch einen Bankberater?	Gar nicht wichtig Wenig wichtig Neutrale Meinung dazu Schon wichtig Sehr wichtig
Welche Vorteile sehen Sie bei einem Onlinekredit?	schnelle Abwicklung günstige Zinsen Transparenz zu jeder Zeit alles online abwickelbar flexible Laufzeit flexible Raten

	<p>für jeden Zweck verwendbar</p> <p>kann jederzeit von überall abgeschlossen werden</p>
<p>Bis zu welcher Höhe können Sie sich einen Onlinekredit vorstellen?</p>	<p>weniger als 1.000€</p> <p>bis etwa 1.000€</p> <p>bis etwa 3.000€</p> <p>bis etwa 5.000€</p> <p>bis etwa 10.000€</p> <p>bis etwa 15.000€</p> <p>bis etwa 20.000€</p> <p>bis etwa 30.000€</p> <p>bis etwa 50.000€</p> <p>bis etwa 80.000€</p> <p>bis etwa 100.000€</p> <p>mehr als 100.000€</p>
<p>Für welchen Verwendungszweck könnten Sie sich vorstellen einen Onlinekredit abzuschließen?</p>	<p>kurzfristige Überbrückung von Zahlungen (z.B. Heizkosten, Miete etc.)</p> <p>Urlaub</p> <p>neues Auto</p> <p>Anzahlungen</p> <p>Reparaturkosten (z.B. für Haus, Wohnung oder Auto)</p> <p>neues Handy</p> <p>Neukauf von Inventar (z.B. neue Möbel etc.)</p> <p>Sonstiges</p>
<p>Glauben Sie, dass Onlinekredite zukünftig in Österreich beliebter werden, aufgrund dessen, dass viele Personen bereits diverse Geschäfte lieber online abwickeln?</p>	<p>Ja/Nein/Weiß ich nicht</p>

(Optional) Können Sie kurz Feedback geben, warum Sie sich vorstellen könnten einen Onlinekredit aufzunehmen oder warum nicht?

(Optional) Gerne können Sie noch Anmerkungen bzw. Feedback zum Fragebogen hier notieren: